



**Pa800**  
professional arranger

# BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH  
Ver. 3.02  
MAN0001066

# KORG



## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

**WARNUNG** — Bei Benutzung elektrischer Geräte sollten einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Dazu gehören insbesondere folgende:

1. Lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie das Instrument in Betrieb nehmen.
2. Betreiben Sie das Instrument keinesfalls an Orten, wo Wasser oder Feuchtigkeit vorhanden ist, also beispielsweise in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, in feuchten Kellern, in der Nähe von Schwimmbecken o.ä..
3. Das Instrument sollte nur mit den vom Hersteller empfohlenen Transportmitteln oder Ständern benutzt werden.
4. Die vom Instrument allein wie auch in Verbindung mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern erzeugten Lautstärken können zum Verlust des Gehörs führen. Stellen Sie die Lautstärke des Instruments nicht für längere Zeit so hoch ein, dass Sie diese als störend empfinden. Bei Auftreten von Beeinträchtigungen des Hörvermögens oder Geräuschen in den Ohren sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
5. Das Instrument sollte so platziert werden, dass stets eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
6. Das Instrument sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern, Heizschächten oder sonstigen Geräten aufgestellt werden, die Wärme erzeugen.
7. Das Instrument darf nur an eine Stromquelle angeschlossen werden, die den Angaben in der Betriebsanleitung oder den Angaben auf dem Instrument entspricht.
8. Ziehen Sie den Netzstecker ab, wenn Sie das Instrument für längere Zeit nicht benutzen.
9. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Instruments gelangen.
10. Lassen Sie das Instrument vom Kundendienst kontrollieren, wenn:  
A. Netzstecker oder Netzkabel beschädigt wurden; B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Instrument gelangt sind;  
C. das Instrument dem Regen ausgesetzt war;  
D. das Instrument nicht ordnungsgemäß funktioniert oder auffällige Veränderungen zeigt;  
E. das Instrument heruntergefallen ist oder das Gehäuse Beschädigungen aufweist.

11. Führen Sie nur die Wartungsarbeiten durch, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Alle übrigen Wartungsmaßnahmen dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal vorgenommen werden.

## ANLEITUNG SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN NUR MIT TROCKENEM TUCH REINIGEN

### WARNING:

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.



Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nicht isolierter "gefährlicher Spannung" im Innern des Geräts warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.



Das Aufrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsarbeiten aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial beschrieben werden.

## ERDUNGSANLEITUNG

Das Instrument muss geerdet sein. Bei Störungen oder Ausfällen des Geräts sorgt die Erdung für eine Leitung geringeren Widerstands, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermindern. Das Instrument ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und einem geerdeten Stecker ausgestattet. Der Stecker muss an eine entsprechende Steckdose angeschlossen werden, die korrekt installiert und gemäß den geltenden Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Landes geerdet ist.

**GEFAHR** – Bei unsachgemäßem Anschluss des installierten Erdungsleiters besteht die Gefahr von Stromschlägen. Lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker kontrollieren, wenn Sie Zweifel bezüglich der Erdung haben. Nehmen Sie keine Eingriffe am Gerätestecker vor! Sollte der Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passen, lassen Sie eine passende Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren.

## CE-ZEICHEN ZUR VEREINHEITLICHUNG DER EUROPÄISCHEN STANDARDS

Das bis 31. Dezember 1996 vergebene CE-Zeichen, das unsere mit Wechselstrom betriebenen Produkte tragen, zeigt an, dass diese Instrumente der EMC Richtlinie (89/336/EWG) und der CE-Zeichen-Richtlinie (93/68/EEC) entsprechen.

Das nach dem 1. Januar 1997 vergebene CE-Zeichen zeigt an, dass die Instrumente der EMC Richtlinie (89/336/EEC), der CE-Zeichen-Richtlinie (93/68/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC) entsprechen.

Das CE-Zeichen auf unseren batteriegespeisten Instrumenten zeigt an, dass diese der EMC Richtlinie (89/336/EEC) und der CE-Zeichen-Richtlinie (93/68/EEC) entsprechen.

## DATENSICHERUNG

Im Speicher vorhandene Daten können bisweilen durch unsachgemäße Handhabung seitens des Benutzers verlorengehen. Speichern Sie deshalb wertvolle Daten stets auf Disketten. Korg haftet nicht für Schäden, die durch Datenverlust entstehen.

## LCD-DISPLAY

Auf einigen Seiten des Handbuches finden Sie Abbildungen der Anzeigen des Flüssigkristalldisplays, mit welchen die Funktionen und Operationen erläutert werden. Die Namen der Sounds, Parameter und Werte dienen ausschließlich zur Veranschaulichung und stimmen bisweilen nicht mit der tatsächlich erscheinenden Displayanzeige Ihres Instruments überein.

## WARENZEICHEN

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc. MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

## HAFTUNG

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen wurden mit großer Sorgfalt überprüft und überarbeitet. Aufgrund des Bemühens, unsere Produkte ständig zu verbessern, können die technischen Daten jedoch von den Beschreibungen des Handbuches abweichen. Korg ist nicht verantwortlich für eventuelle Abweichungen zwischen den technischen Daten und den im Handbuch enthaltenen Beschreibungen. Technische Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

## GARANTIE

Alle KORG Produkte werden entsprechend den elektrischen und mechanischen Richtlinien der jeweiligen Länder mit allergrößter Sorgfalt hergestellt. Sie unterliegen den Garantiebestimmungen der KORG-Vertriebsfirmen in den einzelnen Ländern. Für KORG-Produkte, die nicht mit der entsprechenden Garantiekarte des Herstellers oder Händlers verkauft wurden oder keine Seriennummer besitzen, besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen. Diese Vorschrift dient ausschließlich dem Schutz des Verbrauchers.

## SERVICE UND KUNDENDIENSTLEISTUNGEN

Wenden Sie sich zwecks Kundendienstleistungen bitte an ein autorisiertes KORG-Kundendienstzentrum. Ausführliche Informationen über KORG Produkte sowie über Software und Zubehör erhalten Sie bei dem in Ihrer Nähe befindlichen autorisierten KORG-Fachhändler.

## PA80 IM INTERNET

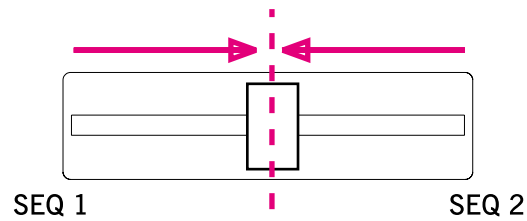
Um neueste Informationen zu erhalten, stellen Sie Ihre Suchmaschine auf folgende Adresse:

<http://www.korgpa.com>.

*Copyright © 2002 KORG Italy Spa. Printed in Italy.*

## BALANCE SCHIEBEREGLER

Versichern Sie sich vor Einschalten des Instruments, dass der BALANCE Schieberegler sich in der Mitte befindet. Auf diese Weise werden sowohl Sequencer 1 (SEQ1) als auch Sequencer 2 (SEQ2) auf den Maximalpegel eingestellt. Damit vermeiden Sie, dass Sie einen Song starten, ohne diesen zu hören.



## ANLEITUNG ZU...

### **Tastatur**

... Sound Program selektieren	6-3
... Performance selektieren	6-2
...ein Sound Program wie beim Klavier über die gesamte Tastatur hinweg spielen	6-1
...Tastatur in zwei Bereiche unterteilen	6-1
...dem Rechtshand-Spiel Klänge hinzufügen	6-1
...Klänge stummschalten/Stummschaltung aufheben	6-1

### **Style Play Modus**

...Style selektieren	6-4
...Style starten/stoppen	7-2
...Fill oder Break selektieren	7-2
...Style Variation selektieren	7-3
...Style Spuren anzeigen	9-3

### **Song Play Modus**

...Song (Standard MIDI Datei) spielen	6-5
...Text anzeigen	11-5
... Song Spuren anzeigen	11-4
...beide Sequencers gleichzeitig starten	3-8, 11-12

### **Backing Sequence Modus**

...neue Backing Sequence (Song) aufnehmen	12-1
---	------

### **Song Modus**

... Standard MIDI Datei editieren	13-1
-----------------------------------	------

### **Allgemeines**

...Lautsprecher ausschalten	16-2
...Damperpolarität ändern	16-3
...Arabische Tonleiter selektieren	7-7



# INHALTSVERZEICHNIS

## Einleitung

<b>Willkommen!</b> .....	1-1
Ständiges Update .....	1-1
Nützliche Links .....	1-1
Hinweise zum vorliegenden Handbuch .....	1-1
Backup der Dateien des Betriebssystems .....	1-2
Betriebssystem laden .....	1-2
Werkseitige Daten erneut laden .....	1-2

<b>Starten</b> .....	2-1
Netzkabel anschliessen .....	2-1
Instrument ein- und ausschalten .....	2-1
Lautstärke einstellen (Master & Acc / Seq) .....	2-1
Balance Schieberegler .....	2-1
Kopfhörer .....	2-1
Audio-Ausgänge .....	2-1
Audio Eingänge .....	2-2
MIDI Anschlüsse .....	2-2
Damper Pedal .....	2-2
Demo .....	2-2
Notenständer .....	2-2

<b>Vorderseite</b> .....	3-1
--------------------------	-----

<b>Display und Benutzeroberfläche</b> .....	4-1
Display Bedienelemente .....	4-1
Struktur der Benutzeroberfläche .....	4-2
Auswahlfenster .....	4-3
Symbole und Ikonen .....	4-3
Grau unterlegte, nicht verfügbare Parameter .....	4-3

<b>Rückseite</b> .....	5-1
------------------------	-----

## Basisführer

<b>Grundlegende Bedienschritte</b> .....	6-1
Auf der Tastatur spielen .....	6-1
Spuren selektieren, auf mute/unmute oder	
Solo-Modus einstellen .....	6-1
Performances selektieren .....	6-2
Ein Programm selektieren .....	6-3
Digital Drawbars selektieren und Einsetzen .....	6-3
Style selektieren .....	6-4
Single Touch Settings (STS) selektieren .....	6-4
Alle Tastatur Spuren gleichzeitig ändern .....	6-5
Einen Song von der Diskette spielen .....	6-5
Kurzbefehl zur Anzeige der Original Bank für Styles,	
Performances oder Programs .....	6-5

<b>Lernhilfe</b> .....	7-1
1 - Realtime spielen .....	7-1
2 - Einen Style spielen .....	7-2
3 - Einen Song spielen .....	7-3
4 - Einen Song aufnehmen .....	7-4
5 - Einen Song editieren .....	7-6
6 - Arabische Temperierung .....	7-7

<b>MIDI</b> .....	8-1
Was ist MIDI? .....	8-1
Mididateien .....	8-1

Der General MIDI Standard .....	8-2
Der Global Kanal .....	8-2
Die Kanäle Chord 1 und Chord 2 .....	8-2
Der Control Kanal .....	8-2
MIDI Setup .....	8-2
Das Pa80 an ein Master Keyboard anschließen .....	8-2
Das Pa80 an ein MIDI Akkordeon anschließen .....	8-3
Das Pa80 an einen externen Sequencer anschließen .....	8-3
Andere Instrumente mit dem Pa80 spielen .....	8-4

## Referenzteil

<b>Style Play Betriebsmodus</b> .....	9-1
Was ist ein Style? .....	9-1
Styles und Performances .....	9-1
Tempo ändern und neu einstellen .....	9-1
DIRECT HD bank .....	9-1
DIRECT FD bank .....	9-1
Hauptseite .....	9-2
Style Spuren Seite .....	9-3
Programme auswählen .....	9-3
Write Auswahlfenster .....	9-3
Menü .....	9-4
Aufbau der Editseiten .....	9-4
Seite 1 - Mixer: Volume .....	9-4
Seite 2 - Mixer: Pan .....	9-5
Seite 3 - Mixer: FX Senden .....	9-5
Seite 4 - Tuning: Detune .....	9-5
Seite 5 - Tuning: Scale .....	9-6
Seite 6 - Tuning: Pitchbend Sensitivity .....	9-6
Seite 7 - FX: A/B Selektieren .....	9-6
Seite 8 - FX: C/D Selektieren .....	9-6
Seite 9 - FX: A Editieren .....	9-7
Seite 10 - FX: B Editieren .....	9-7
Seite 11 - FX: C Editieren .....	9-7
Seite 12 - FX: D Editieren .....	9-7
Seite 13 - Track: Easy Edit .....	9-7
Seite 14 - Track: Modus .....	9-8
Seite 15 - Track: Intern/Extern .....	9-8
Seite 16 - R.T. Regler: Damper .....	9-9
Seite 17 - R.T. Regler: Joystick .....	9-9
Seite 18 - R.T. Regler: Dynamikbereich .....	9-9
Seite 19 - R.T. Regler: Ensemble .....	9-9
Seite 20 - Style Regler: Drum/Fill .....	9-10
Seite 21 - Style Regler: Wrap Around / Keyboard	
Bereich .....	9-11
Seite 22 - Input/Pad: Input Setup .....	9-11
Seite 23 - Input/Pad: Pads .....	9-12
Seite 24 - Preferences: Lock .....	9-12
Seite 25 - Preferences: Style Regler .....	9-12

<b>Style Record Betriebsmodus</b> .....	10-1
Die Style' Struktur .....	10-1
Style Importieren/Exportieren .....	10-2
Record Modus aufrufen .....	10-2
Style im Record/Edit Modus anhören .....	10-2
Style Verlassen und speichern/abbrechen .....	10-2
Das 'Write' Fenster .....	10-3

Liste der aufgenommenen Events	10-3
Express-Löschen mit den Tastern des Bedienfeldes	10-3
Hauptseite	10-4
Style Spuren seite	10-5
Step Record Seite	10-6
Realtime Aufnahmeverfahren	10-7
Step Aufnahmeverfahren	10-8
Menü	10-10
Aufbau der Editseiten	10-11
Seite 1 - Edit: Quantize	10-11
Seite 2 - Edit: Transpose	10-12
Seite 3 - Edit: Velocity	10-12
Seite 4 - Event Edit	10-13
Seite 5 - Event Filter	10-14
Event Edit Verfahren	10-14
Seite 6 - Edit: Delete	10-16
Seite 7 - Edit: Delete All	10-16
Seite 8 - Edit: Copy	10-17
Seite 9 - Style Element Controls: Programs	10-18
Seite 10 - Style Element Controls: Expression	10-18
Seite 11 - Style Element Controls: Keyboard Range	10-18
Seite 12 - Style Element Controls: Chord Variation	10-18
Table	10-18
Seite 13 - Style Controls: Mode/Tension	10-19
Seite 14 - Import GRV	10-19

<b>Song Play Betriebsmodus</b>	<b>11-1</b>
Die Songs und das Standard Midi file Format	11-1
Transport Regler	11-1
Midi Clock	11-1
Während des Editierens sequencer wechseln	11-1
Einen Song mittels fortlaufender Nummer selektieren	11-1
Realtime und Sequencer Spuren	11-2
Gesamtlautstärke, Sequencer Lautstärke und Balance	11-2
Effekte im Song Play Modus	11-2
Groove Quantize Auswahlfenster	11-2
Das Write FENster	11-3
Hauptseite	11-3
Spuren 1-8 Seite	11-4
Spuren 9-16 Seite	11-5
Song Auswahlseite	11-5
Die Lyrics Seite	11-5
Eine Jukebox Datei abspielen	11-6
Menü	11-6
Aufbau der Editseiten	11-6
Seite 1 - Mixer: Volume	11-7
Seite 2 - Mixer: Pan	11-7
Seite 3 - Mixer: FX A/B Send	11-8
Seite 3 - Mixer: FX C/D Send	11-8
Seite 4 - FX: A/B Select	11-9
Seite 4 - FX: C/D Select	11-9
Seite 5 - FX: A Edit	11-9
Seite 6 - FX: B Edit	11-10
Seite 5 - FX: C Edit	11-10
Seite 6 - FX: D Edit	11-10
Seite 7 - Track: Modus	11-10
Seite 8 - Track: Internal/External	11-11
Seite 9 - Jukebox	11-11
Seite 10 - Preferences	11-12
Songliste speichern	11-13

<b>Backing Sequence Betriebsmodus</b>	<b>12-1</b>
Transport Regler	12-1
Die Backing Sequence, Song und Song Play Modi	12-1
Einen Song abspielen	12-1
Realtime Aufnahmemodus	12-1
Chord/Acc Step Modus	12-2
Hauptseite (Backing Sequence Play)	12-3
Seite: Load Song	12-3
Seite: Save Song	12-4
Seite: Record	12-4
Chord/Acc Step-Aufnahmeseite	12-5
Einen ganzen Song löschen	12-7

<b>Song Betriebsmodus</b>	<b>13-1</b>
Transport Regler	13-1
Gesamtlautstärke und Sequencer Lautstärke	13-1
Songs und das Standard MIDI Dateiformat	13-1
Spuren Schnell löschen	13-1
Einen ganzen Song löschen	13-1
Hauptseite	13-1
Spuren 1-8 Seite	13-2
Spuren 9-16 Seite	13-2
Song Auswahlseite	13-2
Save Song Seite	13-3
Realtime Aufnahmeverfahren	13-4
Step Record Verfahren	13-4
Song Aufnahmeseite	13-5
Step Record Seite	13-6
Menü	13-7
Aufbau der Editseiten	13-7
Seite 1 - Mixer: Volume	13-8
Seite 2 - Mixer: Pan	13-8
Seite 3 - Mixer: FX Block	13-8
Seite 4 - Mixer: FX A/B Send (o. C/D)	13-9
Seite 5 - Tuning: Detune	13-9
Seite 6 - Tuning: Scale	13-9
Seite 7 - Tuning: PitchBend/Scale	13-10
Seite 8 - FX: A/B Select	13-10
Seite 9 - FX: C/D Select	13-10
Seite 10 - FX: A Edit	13-11
Seite 11 - FX: B Edit	13-11
Seite 12 - FX: C Edit	13-11
Seite 13 - FX: D Edit	13-11
Seite 14 - Track: Easy Edit	13-11
Seite 15 - Track: Mode	13-12
Seite 16 - Track: Internal/External	13-12
Seite 17 - Edit: Quantize	13-13
Seite 18 - Edit: Transpose	13-13
Seite 19 - Edit: Velocity	13-13
Seite 20 - Edit: Delete	13-14
Seite 21 - Edit: Cut Measures	13-14
Seite 22 - Edit: Insert Measures	13-14
Seite 23 - Edit: Copy	13-15

<b>Program Betriebsmodus</b>	<b>14-1</b>
Hauptseite	14-1
Die Digital Drawbars Seite	14-1
Sound Programs und Drum Programs	14-2
Menü	14-2
Aufbau der Editseiten	14-2
Die Compare Funktion	14-3
Oszillator selektieren	14-3

Program/Oszillator löschen	14-3
Das 'Write' Fenster	14-3
Seite 1 - Basic	14-3
Seite 2 - Sample (Sound Programs)	14-4
Seite 2 - DK Samples (Drum Programs)	14-5
Seite 3 - Pitch	14-6
Seite 4 - Pitch LFO1	14-7
Seite 5 - Pitch LFO2	14-8
Seite 6 - Pitch EG	14-8
Seite 7 - Filter	14-9
Seite 8 - Filter Modulation	14-10
Seite 9 - Filter LFO1	14-12
Seite 10 - Filter LFO2	14-12
Seite 11 - Filter EG	14-12
Seite 12 - Amp	14-14
Seite 13 - Amp Modulation	14-14
Seite 14 - Amp LFO1	14-15
Seite 15 - Amp LFO2	14-15
Seite 16 - Amp EG	14-16
Seite 17 - LFO1	14-17
Seite 18 - LFO2	14-19
Seite 19 - Effects	14-19
Seite 20 - FX1 editing	14-19
Seite 21 - FX2 editing	14-19
AMS (Alternate Modulation Source) Liste	14-20
<b>Sampling Betriebsmodus</b>	<b>15-1</b>
Sampling Menü	15-1
Seite 1 - Record/Edit	15-2
Seite 2 - Time Slice	15-4
Seite 3 - Extend	15-7
Seite 4 - Samples laden	15-8
Seite 5 - Import PCG	15-8
Seite 6 - Import KMP	15-9
Seite 7 - Export KMP	15-10
Das Write Fenster	15-10
<b>Global Edit Umgebung</b>	<b>16-1</b>
Das Write Fenster	16-1
Menü	16-1
Seite 1 - General controls	16-1
Seite 2 - Master Transpose	16-2
Seite 3 - Video Interface	16-3
Seite 4 - Assignable Pedal/Footswitch, assignable slider, EC5	16-3
Seite 5 - MIDI Setup	16-3
Seite 6 - MIDI Controls	16-3
Seite 7 - MIDI IN Channels	16-4
Seite 8 - MIDI IN Controls (1)	16-5
Seite 9 - MIDI IN Controls (2)	16-5
Seite 10 - MIDI IN Filter	16-5
Seite 11 - MIDI OUT Channels	16-6
Seite 12 - MIDI OUT Filter	16-6
Seite 13 - Audio Output Configuration	16-6
Seite 14 - Audio Input Configuration	16-8
Seite 15 - Inputs / Intern FX	16-8
Seite 16 - Internal FX controls	16-9
Seite 17 - Vocal/Guitar Mode	16-9
Seite 18 - Vocal Setup 1	16-11
Seite 19 - Vocal Setup 2	16-11
Seite 20 - Vocal Setup 3	16-12
Seite 18 - Guitar Setup 1	16-12

Seite 19 - Guitar Setup 2	16-13
Seite 20 - Guitar Setup 3	16-13
<b>Disk Edit Umgebung</b>	<b>17-1</b>
Die WRITE/DISK IN USE LED	17-1
Umgang mit Disketten	17-1
Festplattengröße	17-2
Überschreiben der FMC-Karte möglich	17-2
Daten von Instrumenten der Serie-i laden	17-2
Aufbau des Datenspeichers	17-3
File types	17-4
Anzeige der Datei- und Verzeichnisgröße	17-4
Seitenaufbau	17-4
Navigationswerkzeuge	17-4
Menü	17-5
Seite 1 - Load (Laden)	17-5
Seite 2 - Save (Speichern)	17-8
Seite 3 - Copy (Kopieren)	17-11
Seite 4 - Erase (Löschen)	17-13
Seite 5 - Format (Formatieren)	17-14
Seite 6 - New Directory (neuer Ordner)	17-15
Seite 7 - Rename (Neu benennen)	17-15
Seite 8 - Utilities 1	17-16
Seite 9 - Utilities 2	17-17
Seite 10 - Kopieren der Karte	17-17
Seite 11 - Card Restore	17-19

## Anhang

### Installation und Konfiguration des Korg

<b>MIDI Driver</b>	<b>18-1</b>
Pa80 konfigurieren	18-1
Installation des Korg MIDI-Driver unter	
Windows 95/98	18-1
Korg MIDI Driver unter Windows konfigurieren	18-2
Korg MIDI Driver (Windows) konfigurieren	18-3
Korg MIDI Driver auf Macintosh installieren	18-3
Korg MIDI Driver (Macintosh) installieren	18-3
Standard MIDI File mit Macintosh lesen	18-4

<b>Werkseitige Daten</b>	<b>19-1</b>
	19-3
Style Elements	19-3
Single Touch Settings (STS)	19-3
Programme (Bank-Reihenfolge)	19-4
Programs (Program Change-Reihenfolge)	19-11
Drum Kits	19-17
Drum Kit Instrumente	19-18
Performances	19-30
MIDI Setup	19-31

<b>Effekte</b>	<b>20-1</b>
Schaubilder	20-1
Dynamische Modulationsquelle	20-1
Filter/Dynamic	20-2
Pitch/Phase Mod.	20-12
Mod./P.Shift	20-20
ER/Delay	20-27
Reverb	20-33
Mono - Mono Chain	20-35

<b>Zuweisbare Parameter</b>	<b>21-1</b>
Liste der Funktionen, die dem Schalter- oder	



EC5-Pedal zugewiesen werden können . . . . .	21-1	Einbau des Board ohne installiertes	
Liste der Funktionen, die dem Pedal oder dem		Festplattenlaufwerk . . . . .	25-2
Programmierbaren Schieberegler zugewiesen werden		<b>Video Interface (VIF-1)</b> . . . . .	<b>26-1</b>
können . . . . .	21-2	Installation der Karte . . . . .	26-1
Liste der Klänge, die den Pads zugewiesen werden		Anschluss und Konfiguration . . . . .	26-2
können . . . . .	21-3	<b>Festplatten-Einbausatz</b> . . . . .	<b>27-1</b>
Liste der den Pads zuweisbaren Funktionen . . . . .	21-4	Hard disk Formatieren . . . . .	27-2
Temperierungen . . . . .	21-4	<b>Fehlermeldungen und Fehlerbehebung</b> . . . . .	<b>28-1</b>
<b>MIDI Controller</b> . . . . .	<b>22-1</b>	Fehlermeldungen . . . . .	28-1
MIDI Implementation Chart . . . . .	22-2	Fehlerbehebung . . . . .	28-5
<b>Parameter</b> . . . . .	<b>23-1</b>	<b>Technische Daten</b> . . . . .	<b>29-1</b>
<b>Akkorderkennung</b> . . . . .	<b>24-1</b>	<b>Sachregister</b> . . . . .	<b>30-1</b>
<b>Vocal/Guitar Processor Board (VHG-1)</b> . . . . .	<b>25-1</b>		
Einbau des Board bei bereits installierter Festplatte . . . . .	25-1		



# ***EINLEITUNG***



# 1. WILLKOMMEN!

Willkommen in der Welt des KORG Pa80 Professional Arranger! Das Pa80 ist einer der leistungsfähigsten Arranger, der sowohl dem professionellen als auch dem Amateurmusiker derzeit zur Verfügung steht.

Nachstehend einige der wichtigsten Leistungsmerkmale Ihres neuen Instruments:

- KORG Hochleistungsklangerzeugungssystem HI (Hyper Integrated), wie es in unseren besten Profi-Synthesizern verwendet wird.
- OPOS (Objective Portable Operating System) Multitasking-Betriebssystem, mit dem Sie laden und gleichzeitig spielen können.
- Operating System-Update zum Laden neuer Funktionen von der Diskette. Damit Ihr Instrument nicht veraltet!
- Hardware-Erweiterungen, um mehr Effekte zu erhalten, einen Vocal Harmonizer, einen Video-Out-Anschluss oder eine interne Festplatte einbauen zu können.
- Solid State Disk (SSD), ein Großspeicher im Instrument, der eine Festplatte ersetzen kann.
- Flash Card Laufwerk zum schnellen Lesen und Speichern neuer Samples und Programme von oder auf eine (optionale) Flash Card.
- Direkter Zugriff auf Styles auf Disketten, Festplatte und Flash Card.
- General MIDI Level 2 Sounds-kompatibel.
- Mehr als 660 Soundprogramme.
- 4 Multieffect-Prozessoren, jeweils mit 90 Effektkarten.
- 160 Performances und 1.216 Single Touch Settings (STS) zur schnellen Einstellung von Keyboard-Sounds und Effekten.
- 304 Styles.
- XDS Double Sequencer mit Crossfader.
- Style Record und Edit
- Sequencer mit allen Leistungen (Song Record und Edit)
- Onboard Sampling zum Erstellen neuer Programme und Audio Grooves
- Digital-Verstärker mit Auto-Lautstärke, zur absolut getreuen Klangwiedergabe.
- Wide Custom Display.

## STÄNDIGES UPDATE

Das Pa80 wurde sorgfältig konzipiert und konstruiert, um live benutzt zu werden. Das Wort "Realtime" ist nicht nur eine leeres Wort bei diesem Instrument. Die **Performances** erlauben eine sofortige Selektion aller Spuren der Tastatur und der passenden Styles; die **STS** erlauben eine sofortige Selektion der Tastaturspuren und die **Styles** sind die Realtime-Begleiter beim Realtime-Spiel.

## NÜTZLICHE LINKS

Ihr Korg Händler führt nicht nur das von Ihnen erworbene Keyboard, sondern auch eine ganze Reihe von Hardware und Software Zubehör. Fragen Sie ihn nach weiteren Programmen, Styles und anderem nützlichen Musikmaterial.

Jeder Korg Händler kann Ihnen wertvolle Informationen liefern. Rufen Sie ihn einfach an, wenn Sie weitere Serviceleistungen wünschen. Folgende Adressen stehen Ihnen im englischsprachigen Raum zur Verfügung:

Deutschland KORG & MORE, Postfach 2147, 35009 Marburg, oder

KORG HOT-LINE-SERVICE, Tel.: 0190-778100

Schweiz Musik Meyer AG, Spitalstr. 74, 8952 Schlieren, Schweiz

Österreich Weiss & Kadlec, Triester Str. 281, 1232 Wien, Österreich

Viele Korg Händler haben Ihre eigene Web-Site im Internet, wo Sie Informationen und Software finden können. Eine nützliche Web-Site in deutscher Sprache ist:

[www.korg.de](http://www.korg.de)

Möglichkeiten zur Aktualisierung des Betriebssystems und zum Herunterladen zahlreicher Systemdateien (zum Beispiel ein vollständiges Backup der werkseitigen Daten) bietet folgender Link:

[www.korgpa.com](http://www.korgpa.com)

Weltweiten Zugang zu weiteren hilfreichen Informationen bieten Ihnen folgende Korg Web Sites:

[www.korg.co.jp](http://www.korg.co.jp)

[www.korg.com](http://www.korg.com)

[www.jam-industries.com](http://www.jam-industries.com)

[www.korg.co.uk](http://www.korg.co.uk)

[www.korgfr.com](http://www.korgfr.com)

[www.korg.it](http://www.korg.it)

## HINWEISE ZUM VORLIEGENDEN HANDBUCH

Das Handbuch gliedert sich in drei Abschnitte:

- **Basisführer** - gibt einen Überblick über das gesamte Instrument sowie eine Reihe von praktischen Anleitungen ("Tutorials" genannt).
- **Referenzteil** - beschreibt jede Seite und jeden Parameter im Detail.
- **Anhang** - enthält eine Liste von Daten und nützlichen Informationen für den fortgeschrittenen Benutzer.

Im Bedienungshandbuch finden Sie folgende Abkürzungen:

►PERF Der Parameter kann durch Betätigen des WRITE Tasters in einer Performance gespeichert werden.

►STYLE Der Parameter kann durch Betätigen des WRITE Tasters in der aktuellen Style Performance gespeichert werden.

►STS Der Parameter kann durch Betätigen des WRITE Tasters in einem Single Touch Setting gespeichert werden.

►GBL Der Parameter kann durch Aufrufen der Global Umgebung (siehe "Das Write Fenster" auf Seite 16-1) und Betätigen des WRITE Tasters im Global gespeichert werden.



### BACKUP DER DATEIEN DES BETRIEBSSYSTEMS

Bevor Sie Ihr neues Pa80 benutzen, empfehlen wir Ihnen, eine Backup Kopie aller im Instrument enthaltener Systemdaten zu erstellen, falls diese auf irgendeine Weise geändert worden sind.

Zur Erstellung der Backup-Kopie des Betriebssystems siehe "Save OS" auf Seite 17-16.

Zur Erstellung der Backup-Kopie der werkseitigen Daten (Styles, Programme usw.) siehe "Backup Data" auf Seite 17-16.

### BETRIEBSSYSTEM LADEN

Sie können Ihr Pa80 fortlaufend aktualisieren, sobald neue Betriebssystemversionen von KORG herausgegeben werden. Das Betriebssystem kann über [www.korgpa.com](http://www.korgpa.com) heruntergeladen werden. Lesen Sie hierzu bitte die Readme Datei, die im Betriebssystem selbst enthalten ist.

Beim Starten Ihres Pa80 wird die Nummer der in Ihrem Instrument installierten Betriebssystemversion angezeigt. Dazu ist der SHIIFT Taster gedrückt zu halten und gleichzeitig sind die Taster ENTER und EXIT zu drücken. Die Nummer der Version erscheint auf dem Display. Drücken Sie EXIT, um dieses Anzeigefenster wieder zu schließen.

Zum Laden eines neuen Betriebssystems gehen Sie wie folgt vor:

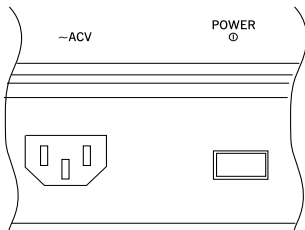
1. Kopieren Sie die drei Dateien des Betriebssystems auf eine leere MS-DOS® formatierte HD Diskette. Es handelt sich hierbei um folgende Dateien:
  - OSPA80.LZX
  - BPA80.SYS
  - NBPA80.SYS
2. Schalten Sie das Instrument aus und legen Sie die Betriebssystemdiskette in das Diskettenlaufwerk ein.
3. Schalten Sie das Instrument ein. Auf dem Display werden Sie gefragt, ob Sie das Betriebssystem laden wollen.
4. Drücken Sie ENTER zum Laden oder EXIT, um den Ladevorgang abubrechen. Wenn Sie ENTER gedrückt haben, warten Sie, bis der Ladevorgang beendet ist.  
Wenn das Betriebssystem vollständig geladen ist, wird der Benutzer aufgefordert, die Diskette aus dem Laufwerk herauszunehmen und einen beliebigen Taster zu drücken.
5. Entfernen Sie die Diskette und drücken Sie einen beliebigen Taster.

### WERKSEITIGE DATEN ERNEUT LADEN

Sollte der interne Speicher des Instruments beschädigt worden sein, können Sie die originalen werkseitigen Daten von der Backup-Diskette laden. Siehe "Restore Data" auf Seite 17-17.

## 2. STARTEN

### NETZKABEL ANSCHLIESSEN



Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die hierfür vorgesehene Buchse auf der Rückseite des Instruments ein. Schließen Sie das Kabel dann an die Steckdose an. Sie brauchen sich dabei nicht um die richtige Spannung zu sorgen, da das Pa80 mit einem Universaladapter ausgestattet ist.

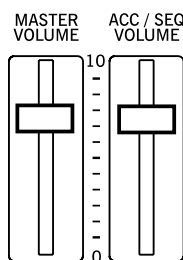
### INSTRUMENT EIN- UND AUSSCHALTEN

- Betätigen Sie den POWER Schalter auf der Rückseite des Instruments, um dieses einzuschalten. Das Display schaltet sich ein und zeigt eine Willkommensbotschaft.
- Zum Ausschalten des Instruments betätigen Sie erneut den POWER Schalter auf der Rückseite.

**Warnung:** Beim Ausschalten des Instruments gehen alle im RAM (flüchtiger Speicher, der zum Editieren der Songs dient) enthaltenen Daten verloren. Die auf der SSD Festplatte (nicht-flüchtiger Speicher, der für werkseitige und Benutzerdaten dient) enthaltenen Daten werden hingegen gespeichert (siehe "Memory Mode" auf "Seite 25 - Preferences: Style Regler" auf Seite 9-12).

### LAUTSTÄRKE EINSTELLEN (MASTER & ACC / SEQ / SEQ)

- Betätigen Sie den MASTER VOLUME Schieberegler, um die Gesamtlautstärke des Instruments einzustellen. Der Schieberegler wirkt auf die Lautstärke des an die internen Lautsprecher, die Main-OUTPUTS (L/MONO & RIGHT) und die KOPFHÖRER ausgegebenen Klangs.



**Anmerkung:** Beginnen Sie bei gemäßigter Lautstärke und erhöhen Sie dann allmählich die Gesamtlautstärke mit dem MASTER VOLUME Schieberegler. Vermeiden Sie langes Spielen bei hoher Lautstärke.

- Betätigen Sie den ACC/SEQ VOLUME Schieberegler zur Einstellung der Lautstärke der Style Spuren (Drums, Percussions, Bass usw.) Derselbe Regler dient auch zur Einstellung der beider Sequencer Spuren mit Ausnahme der Realtime-Spuren (Tastaturspuren).

### BALANCE SCHIEBEREGLER

Der BALANCE Schieberegler stellt die Lautstärke der beiden eingebauten Sequencer (Sequencer 1 und Sequencer 2) ein.

- Schieben Sie den Regler ganz nach links, um für Sequencer1 Höchstlautstärke und für Sequencer 2 Lautstärke 0 einzustellen.

- Schieben Sie den Regler ganz nach rechts, um für Sequencer 1 Lautstärke 0 und für Sequencer 2 Höchstlautstärke einzustellen.

- Stellen Sie den Regler in die mittlere Position, um für beide Sequencer dieselbe Lautstärke einzustellen.

**Anmerkung:** Wenn Sie das Instrument einschalten, sollten Sie den Regler in die Mitte schieben, um zu vermeiden, dass der Song bei Höchstlautstärke startet.

### KOPFHÖRER

Verbinden Sie die Kopfhörer mit der HEADPHONES-Buchse im links unterhalb der Tastatur (direkt unterhalb des Joy-sticks). Sie können Kopfhörer mit einer Impedanz von 16-200 Ohm verwenden (empfohlen werden 50 Ohm). Zur Verwendung von mehreren Kopfhörern benötigen Sie einen Kopfhörerverteiler.

### AUDIO-AUSGÄNGE

Sie können den Sound statt an die internen Lautsprecher auch an ein externes Verstärkersystem senden. Dies ist hilfreich, wenn Sie aufnehmen oder live spielen wollen.

**Stereo.** Schließen Sie zwei Monokabel an die Main OUTPUTS (L/MONO, RIGHT) an. Verbinden Sie die anderen Kabelenden mit dem Stereokanal Ihres Mixers, zwei Monokanälen, zwei verstärkte Monitoren oder den TAPE/AUX Eingängen Ihres Hifi-System. Verwenden Sie keinesfalls den PHONO Eingang Ihres Hifi-Systems!

**Mono.** Schließen Sie ein Monokabel an den L/MONO OUTPUT an. Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Monokanal Ihres Mixers, einem verstärkten Monitor oder einem Kanal des TAPE/AUX Eingangs eines Hifi-Systems an (Sie werden nur diesen Kanal hören, sofern Sie ihn auf Mono einstellen können).

**Getrennte Ausgänge.** Sie können Ihr Pa80 an vier Kanäle eines Mixers anschließen. Das sehr nützlich, wenn Sie aufnehmen oder eine Sequencer-Spur oder Backing Spur an einen separaten Kanal senden wollen. Durch Verwendung eines separaten Ausganges können Sie beispielsweise die Drum- oder Bass-Spur an einen externen Kompressor oder eine Hall-Vorrichtung senden.

Schließen Sie vier Monokabel an die Main-Outputs (L/MONO, RIGHT) und die OUTPUTS 1, 2 an. Zur Versorgung der Unter-Ausgänge (1, 2) müssen Sie die Spur(en) programmieren, welche gesendet werden sollen (siehe "Physical output" auf "Seite 13 - Audio Output Configuration" auf Seite 16-6).

**Anmerkung:** Wenn eine Spur an die OUTPUTS 1, 2 gesendet wird, geht sie nicht mehr zum Main-Mix, das an die internen Lautsprecher und die OUTPUTS L/MONO & RIGHT weiterleitet.

Regulieren Sie die Lautstärke der L/MONO & RIGHT OUTPUTS mit dem MASTER VOLUME Schieberegler. Regulieren Sie die Lautstärke der 1&2 OUTPUTS mit den Reglern des Mixers oder der externen Lautsprecher.

### AUDIO EINGÄNGE

Schließen Sie Ihr Mikrofon, Ihre Gitarre oder jedes beliebige andere Instrument an die EINGÄNGE auf der Rückseite Ihres Instruments an.

**Anmerkung:** Wenn das Vocal/Guitar Processing Board installiert wurde, wird das bei den INPUTS eingehende Audiosignal automatisch an die Effektprozessoren des Board weitergeleitet. Diese Einstellungen können Sie später ändern (siehe "Input 1/2" auf Seite 16-8)

1. Vermindern Sie die Gesamtlautstärke am MASTER VOLUME Eingang und schließen Sie das Mikrofon oder die Gitarre an.

**Anmerkung:** Der MASTER VOLUME Schiebeschalter hat keinen Einfluss auf die INPUTS, wenn der Parameter "Input 1/2" auf Direct eingestellt ist (siehe "Seite 14 - Audio Input Configuration" auf Seite 16-8).

2. Singen Sie ins Mikrofon oder spielen Sie auf der Gitarre und schauen Sie dabei auf die SIGNAL LED:

- wenn sie stets **grün** ist, sollten Sie den Eingangspegel durch Verstellen des entsprechenden GAIN Knopfes beim EINGANG erhöhen.
- wenn sie oft **orange** anzeigt, ist der Pegel zwar etwas niedrig, aber insgesamt in Ordnung.
- wenn sie selten **rot** anzeigt, haben Sie den optimalen Pegel gefunden.
- wenn sie sehr oft **rot** anzeigt, sollten Sie das Gain etwas vermindern, bis die LED nur noch bei den Signalspitzen rot wird.

3. Erhöhen Sie erneut das MASTER VOLUME und stellen Sie die Gesamtlautstärke auf ein angenehmes Niveau ein.
4. Stellen Sie die INPUT Lautstärke mit den Parametern "In1 Vol(ume)" und "In2 Vol(ume)" des Global Modus ein (siehe Seite 16-8). Stellen Sie die anderen Parameter auf den jeweiligen Global Seiten ein (siehe "Seite 14 - Audio Input Configuration" auf Seite 16-8, ff).
5. Sie können außerdem die Eingangslautstärke regulieren indem Sie den Parameter Audio In auf der Hauptseite des Style Play Modus (siehe "D (Audio In)" auf Seite 9-3) und des Song Play Modus (siehe "D (Audio In)" auf Seite 11-4) verändern.

### MIDI ANSCHLÜSSE

Sie können die internen Klänge des Pa80 mit einem externen Controller, z.B. EINEM Master Keyboard, einer MIDI Gitarre, einem Wind Controller, einem MIDI Akkordeon oder einem Digitalklavier spielen.

1. Schließen Sie ein MIDI Standardkabel an die MIDI OUT Buchse Ihres Controllers an und verbinden Sie ihn mit der MIDI IN Buchse des Pa80.
2. Selektieren Sie einen MIDI Übertragungskanal auf Ihrem Controller. Manche Controller, wie beispielsweise MIDI Akkordeons übertragen normalerweise auf mehr als einem Kanal (weitere Informationen siehe MIDI-Kapitel).
3. Selektieren Sie auf dem Pa80 das MIDI Setup, das sich am besten für Ihren Controller eignet (siehe "Seite 5 - MIDI Setup" auf Seite 16-3).

### DAMPER PEDAL

Schließen Sie das Damper Pedal an die DAMPER-Buchse auf der Rückseite des Instruments an. Benutzen Sie ein Korg PS1, PS2 oder DS1H Footswitch-Pedal oder kompatible. Zum Ändern der Damper-Polarität siehe "Damper Polarity" auf Seite 16-3.

### DEMO

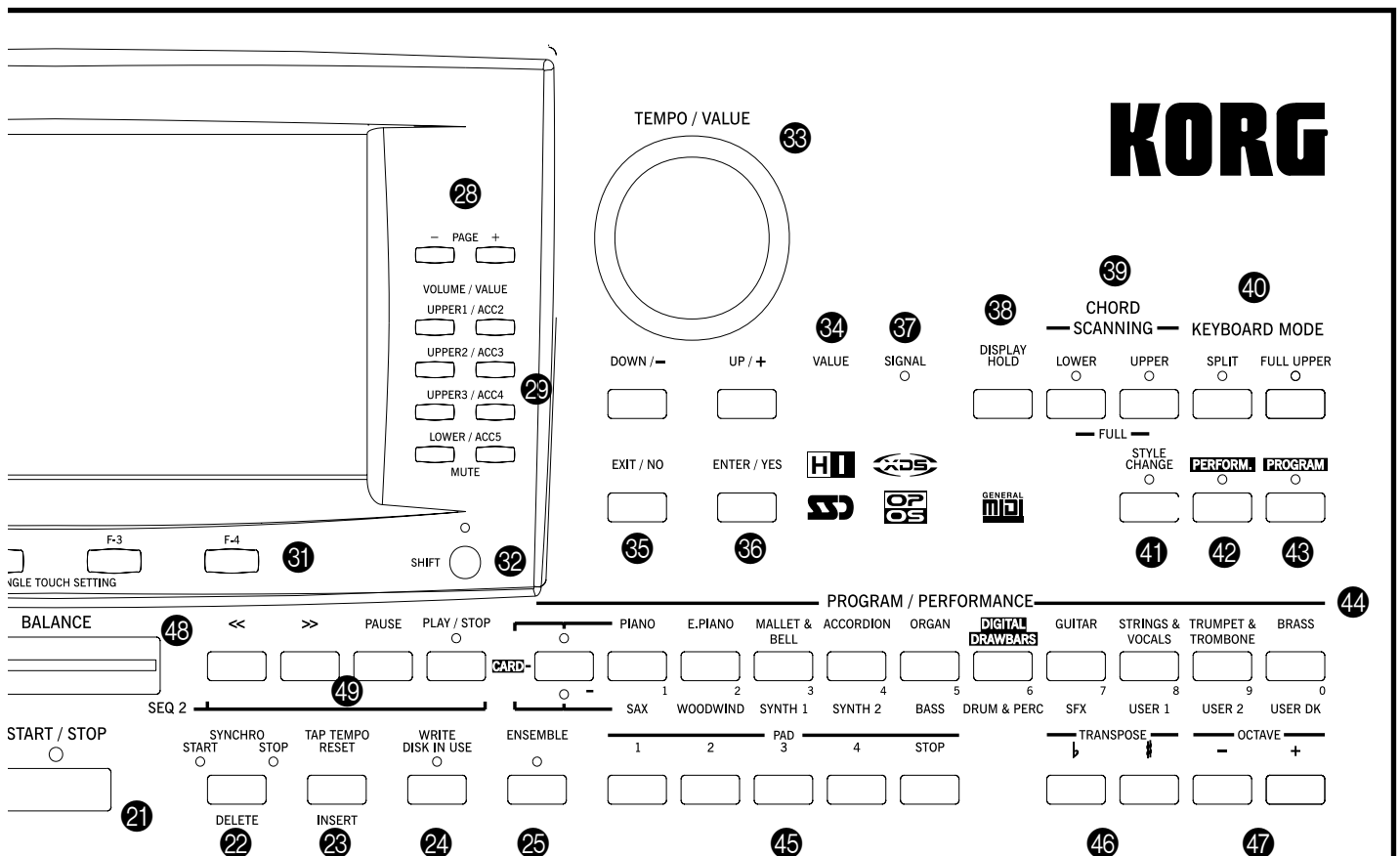
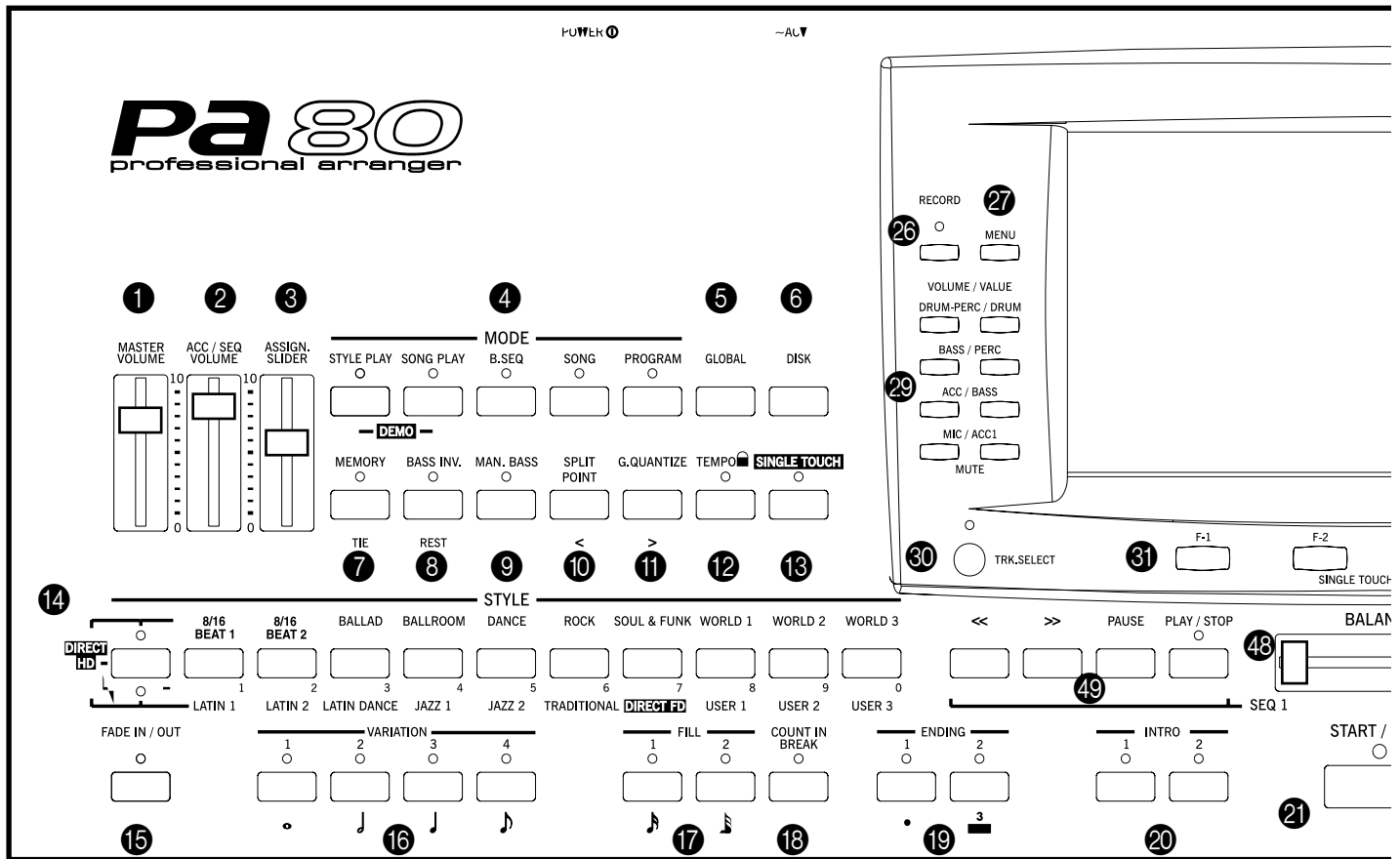
Hören Sie sich die Demo Songs an, damit Sie wissen, was Ihr Instrument zu leisten vermag. Hierbei stehen Ihnen 16 Demo Songs zur Auswahl.

1. Drücken Sie den STYLE PLAY und SONG PLAY Taster gleichzeitig.  
Wenn Sie keinen weiteren Taster mehr betätigen, werden alle Demo Songs abgespielt.
2. Wählen Sie eine Seite mit den PAGE Tastern. Es gibt zwei verschiedene Seiten im Demo Modus.
3. Selektieren Sie einen Demo Song durch Betätigen des entsprechenden VOLUME/VALUE Tasters auf dem Display. Der Demo Song wird automatisch gestartet.
4. Stoppen Sie den Demo Song durch Betätigen von START/STOP.
5. Zum Verlassen des Demo Modus betätigen Sie einen der MODE Taster.

### NOTENSTÄNDER

Im Lieferumfang Ihres Pa80 ist auch ein Notenständer enthalten. Stecken Sie es in die beiden hierfür vorgesehenen Löcher auf der Rückseite des Instruments.

# 3. VORDERSEITE



**1 MASTER VOLUME**

Dieser Schieberegler dient zur Regelung der Gesamtlautstärke des Instruments, beider interner Lautsprecher der L/MONO- und RIGHT-Ausgänge und des HEADPHONES-Ausgangs. Er kann nicht zur Regulierung der Lautstärke der Unterausgänge 1 und 2 eingesetzt werden.

Der Schieberegler dient außerdem zur Kontrolle der Lautstärke des an den INPUT 1-2 Buchsen eingehenden Signals, wenn diese auf den Direct Modus eingestellt sind (siehe "Input 1/2" auf Seite 16-8).

**Warnung:** Bei Songs, Styles oder Programmen mit großer Klangfülle können die internen Lautsprecher bei Höchstlautstärke Verzerrungen bei den Signalspitzen erzeugen. Sie sollte in diesem Fall die Gesamtlautstärke etwas vermindern.

**2 ACC/SEQ VOLUME**

Dieser Schieberegler dient zur Einstellung der Lautstärke der Begleitspuren (Style Play Modus) oder der Song-Spuren mit Ausnahme der Realtime-Spuren (Song und Song Play Modus). Die hiermit erzielbare Einstellung ist relativ; die tatsächlich erzielbare maximale Lautstärke wird durch die Position des MASTER VOLUME-Regler bestimmt.

**3 ASSIGN.SLIDER**

Dieser Schieberegler ist frei programmierbar (siehe "Sld (Slider)" auf Seite 16-3). In seiner Defaulteinstellung fungiert er als Audio In Lautstärkeregler.

**Anmerkung:** Wenn Sie Effekte mit hohem Gain verwenden und die Audio Inputs an die Internal oder Vocal/Guitar Board Effects gesendet werden, könnte möglicherweise ein Restgeräusch zu hören sein, das durch den Drive Effekt verstärkt wird. Wenn die Audio Inputs nicht benutzt werden, sollten Sie diesen Schieberegler auf Minimumposition stellen oder die Audio In Spur stummschalten. Sie können dies auf der Hauptseite des Style Play Modus ("Hauptseite" auf Seite 9-2) oder Song Play Modus ("Hauptseite" auf Seite 11-3) tun.

**4 MODE section**

Jeder Taster dieser Sektion ruft einen der Betriebsmodi des Instruments auf. Jeder Modus schließt alle übrigen Modi aus.

**STYLE PLAY**

Mit dem Style Play Modus können Sie Styles (automatische Begleitung) und/oder bis zu vier Realtime-Spuren auf der Tastatur spielen.

Auf der Hauptseite werden die Realtime-Spuren (Tastatur) auf der rechten Displayhälfte gezeigt. Sie können die Hauptseite durch Betätigen der EXIT-Taste von jeder beliebigen Style Play-Editseite aus aufrufen. Wenn Sie sich in einem anderen Betriebsmodus befinden, drücken Sie STYLE PLAY, um den Style Play Modus aufzurufen. Wenn die TRACK SELECT LED eingeschaltet ist, drücken Sie TRACK SELECT, um die LED auszuschalten und die Realtime-Spuren anzeigen zu lassen.

Dieser Betriebsmodus wird beim Einschalten des Instruments automatisch selektiert.

**SONG PLAY**

Mit dem Song Play Modus ist ein Playback von 16-spurigen Songs im Standard Midi File-Format (SMF) direkt von der Diskette möglich.

Sie können ".MID" und ".KAR" Dateien direkt von der Diskette oder der Festplatte abspielen. Da das Pa80 mit zwei Sequencern ausgestattet ist, können Sie sogar zwei Songs gleichzeitig spielen und sie mit dem BALANCE Schieberegler mixen.

Zusätzlich zu den Song-Spuren können Sie zwischen einer und vier Realtime-Spuren (Tastatur) zusammen mit dem oder den Song(s) spielen. Auf der Hauptseite werden Realtime-Spuren (Tastatur) auf der rechten Displayhälfte angezeigt. Sie können die Hauptseite durch Betätigen des EXIT-Tasters von jeder beliebigen Song Play Editseite aus aufrufen. Wenn Sie sich in einem anderen Betriebsmodus befinden, drücken Sie SONG PLAY, um den Song Play Modus aufzurufen. Wenn die TRACK SELECT LED eingeschaltet ist oder blinkt, drücken Sie ein- oder zweimal TRACK SELECT, um die LED auszuschalten und die Realtime-Spuren anzeigen zu lassen.

**B.SEQ**

Im Backing Sequence Modus können Sie einen neuen Song auf der Grundlage der Realtime- und Style Spuren aufnehmen und ihn als neue Standard MIDI Datei speichern.

**SONG**

Im Song Modus können Sie Songs spielen, aufnehmen oder editieren.

**PROGRAM**

Im Program Modus können Sie einzelne Sound Programme auf der Tastatur spielen oder diese editieren.

**DEMO**

Drücken Sie gleichzeitig den SYTLE PLAY und den SONG PLAY Taster, um den Demo-Modus zu selektieren. In diesem Modus können Sie einige Demo-Songs abspielen, um die klanglichen Möglichkeiten des Pa80 auszuprobieren.

**5 GLOBAL**

Dieser Taster ruft die Global Edit-Umgebung auf, wo Sie verschiedenen Global Einstellungen vornehmen können. Diese Edit-Umgebung überlagert alle anderen Betriebsmodi, denn diese bleiben stets im Hintergrund aktiviert. Drücken Sie EXIT, um den darunterliegenden Betriebsmodus wieder aufzurufen.

**6 DISK**

Dieser Taster ruft die Disk-Edit-Umgebung auf, wo Sie verschiedene Operationen mit Dateien und Disketten vornehmen können (laden, speichern formatieren usw.). Diese Edit-Umgebung überlagert alle anderen Betriebsmodi, denn diese bleiben stets im Hintergrund aktiviert. Drücken Sie EXIT, um den darunterliegenden Betriebsmodus wieder aufzurufen.

**7 MEMORY (TIE)**

Mit diesem Taster schalten Sie die Lower und Chord Memory Funktionen ein oder aus. Rufen Sie auf "Seite 25 - Preferences: Style Regler" auf Seite 9-12 die Edit-Seite auf um festzulegen, ob der Taster nur als Chord Memory- oder als Lower/Chord Memory-Taster fungieren soll. Wenn er als Lower/Chord Memory-Taster fungiert, ist folgendes zu beachten:



- ON Der Sound links vom Splitpunkt und der Akkord für die Begleitautomatik werden auch dann gehalten, wenn Sie die Tasten loslassen.
- OFF Sound und Akkorde hören auf zu spielen, sobald Sie die Tasten loslassen.

► Dieser Taster übernimmt auch die **TIE** -Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

### 8 BASS INVERSION (REST)

Dieser Taster schaltet die Bass-Inversionsfunktion ein oder aus.

- ON Die tiefste Note eines umgekehrten Akkords wird stets als Grundnote des Akkords erkannt. Sie können den Arranger allerdings auch bestimmte Akkorde spielen lassen wie z.B. Am7/G oder "F/C".
- OFF Die tiefste Note wird zusammen mit den anderen Noten des Akkords erfasst und wird nicht unbedingt als Grundnote des Akkords betrachtet.

► Dieser Taster übernimmt auch die **REST**-Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

### 9 MANUAL BASS

Dieser Taster schaltet die Manual Bass Funktion ein oder aus.

**Anmerkung:** Wenn Sie jetzt den **MANUAL BASS** Taster im Style Play Modus drücken, wird die Bass Spur automatisch auf höchste Lautstärke eingestellt. Bei Deaktivierung des **MANUAL BASS** Tasters wird die Lautstärke automatisch wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgestellt.

- ON Die Begleitautomatik hört auf zu spielen (abgesehen von den Drum- und Perkussionsspuren), so dass Sie die Bass-Spur im Lower-Bereich der Tastatur spielen können. Zur Reaktivierung der Begleitautomatik drücken Sie einen der CHORD SCANNING Taster.
- OFF Die Bass-Spur wird automatisch vom Style gespielt.

### 10 SPLIT POINT (<)

► GBL

Betätigen Sie diesen Taster zum Öffnen des SplitpunktFensters. Wenn das Fenster geöffnet ist, können Sie den Splitpunkt einstellen, indem Sie einfach die Splitpunktnote auf der Tastatur anschlagen. Lassen Sie anschließend den SPLIT POINT Taster wieder los.

Zum Speichern der selektierten Splitpunkt-Note drücken Sie den GLOBAL Taster und anschließend WRITE, um das Global im Speicher zu sichern.

► Dieser Taster übernimmt auch die **PREVIOUS EVENT** Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

### 11 G.QUANTIZE (>)

Betätigen Sie diesen Taster zum Öffnen des Groove Quantize Fensters, wo Sie eine Realtime-Groove-Quantisierung vornehmen und dem Song zuweisen können (nur Sequencer 1). Siehe "Groove Quantize Auswahlfenster" auf Seite 11-2.

► Dieser Taster übernimmt auch die **NEXT EVENT** Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

### 12 TEMPO (= LOCK)

Dieser Taster schaltet die Tempo Lock Funktion ein oder aus.

- ON Wenn Sie andere Styles oder Performances selektieren, ändert sich das Tempo nicht. Sie können es jedoch mittels RAD oder den TEMPO Tastern ändern.
- OFF Wenn Sie andere Styles oder Performances selektieren, wird automatisch der gespeicherte Tempowert selektiert.

### 13 SINGLE TOUCH

Dieser Taster schaltet die Single Touch Funktion ein oder aus.

- ON Wenn ein anderer Style (oder derselbe Style erneut) selektiert wird, wird automatisch ein Single Touch Setting (STS1) selektiert, so dass die Realtime-Spuren und -Effekte sich zusammen mit den Style Spuren und -Effekten ändern.
- OFF Wenn ein anderer Style (oder erneut derselbe Style) selektiert wird, ändern sich die Style Spuren und -Effekte, während die Realtime-Spuren sich nicht ändern.

### 14 STYLE Sektion (NUMERIC KEYPAD)

Verwenden Sie diese Taster zum Öffnen des Style-Auswahlfensters und selektieren Sie einen Style. Siehe "Style selektieren" auf Seite 6-4.

Mit dem Taster links außen selektieren Sie die obere oder untere Reihe der Style Bänke oder die DIRECT HD Style Bänke (nur bei installierter Festplatte). Betätigen Sie den Taster mehrmals, um eine der nachstehend genannten Reihen zu wählen. (Wenn beide LEDs eingeschaltet sind, betätigen Sie den Taster erneut, um sie auszuschalten):

UPPER LED EIN

Styles der oberen Reihe werden selektiert.

LOWER LED EIN

Styles der unteren Reihe werden selektiert.

BEIDE LEDs EIN

*Direct HD Styles und CARD Styles werden selektiert (falls vorhanden). Direct HD Styles werden durch Drücken der Taster [1-9], Card Styles hingegen durch Drücken des [0] Tasters aufgerufen.*

**Ein Hinweis zu Style Bänke und Namen.** Styles von "8/16 BEAT" bis "WORLD 3" und von "LATIN1" bis "TRADITIONAL" sind Standard-Styles, die der Benutzer beim Laden nicht überschreiben kann (es sei denn, Sie entfernen den Schutz; siehe "Factory Style Protect" auf Seite 17-17).

"DIRECT FD" Styles sind Stile, die direkt von der Diskette aus zugänglich sind (sie brauchen nicht von der Diskette geladen zu werden). Siehe "DIRECT FD bank" auf Seite 9-1.

"DIRECT HD" Styles sind direkt von der Festplatte aus zugänglich, wenn sie im Instrument installiert wurde (auch sie brauchen nicht geladen werden). Siehe "DIRECT HD bank" auf Seite 9-1.

“CARD” Styles sind Styles, die im AUTOLOAD.SET Verzeichnis der Flash Card gespeichert sind, wenn diese eingesteckt ist.

Styles von “USER1” bis “USER3” sind Speicherplätze, in welche Sie neue Styles von der Diskette laden können.

Jeder Taster (Style Bank) umfasst 2 Seiten, die jeweils bis zu 8 Styles enthalten. Benutzen Sie die PAGE Taster, um durch die Styles zu blättern.

**Schnellverfahren zur Anzeige der Originalbank eines Style.** Sie können sich die Originalbank anzeigen lassen, in ein Style enthalten ist, indem Sie den SHIFT Taster gedrückt halten und gleichzeitig den äußersten linken Taster der STYLE Sektion drücken. Daraufhin erscheint ein Anzeigefenster mit den Namen der Originalbank. Lassen Sie den SHIFT Taster wieder los, um das Fenster zu schließen.

**Schnellverfahren zur Anzeige aller Seiten einer selektierten Bank.** Zum Durchblättern aller Seiten einer selektierten Bank drücken Sie mehrmals hintereinander den Taster der jeweiligen Bank.

► Diese Taster übernehmen auf bestimmten Seiten auch die Funktion einer numerischen Tastatur (siehe “Einen Song mittels fortlaufender Nummer selektieren” auf Seite 11-1).

#### 15 FADE IN/OUT ►STYLE

Wenn der Style gestoppt worden ist, drücken Sie diesen Taster, um ihn mittels Lautstärke-Einblendung starten zu lassen (die Lautstärke erhöht sich von Null auf Maximum).

Wenn gerade ein Style gespielt wird, drücken Sie diesen Taster, um ihn mittels Lautstärke-Ausblendung zu beenden (die Lautstärke nimmt allmählich ab).

Sie brauchen START/STOP nicht mehr zu drücken, um den Style zu starten oder zu stoppen.

#### 16 VARIATION 1-4 (NOTE LENGHT) Taster ►PERF ►STYLE

Jeder dieser Taster selektiert eine der vier Variationen des aktuellen Styles. Jede Variation kann verschiedene Patterns und Sounds aufweisen.

► Diese Taster übernehmen auch die **NOTE LENGHT** Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

#### 17 FILL 1-2 (NOTE LENGHT) Taster ►PERF ►STYLE

Bei Betätigung dieser beiden Taster wird ein Fill-in ausgeführt. Drücken Sie die Taster zweimal, wenn eine Schleife (loop) gespielt werden soll; selektieren Sie ein beliebiges anderes Style-Element (Fill, Intro, Variation usw.), um die Loopfunktion zu beenden.

► Diese Taster übernehmen auch die **NOTE LENGHT** Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

#### 18 COUNT IN / BREAK

Drücken Sie diesen Taster bei nicht spielendem Style und drücken Sie anschließend START/STOP. Bei dieser Tasterkombination wird ein Einzahltakt eingefügt, bevor der Style zu spielen beginnt.

Wenn der Style hingegen bereits spielt, fügt dieser Taster ein Break ein (ein Leertakt, der mit einem kick + crash shot beginnt). Drücken Sie den Taster zweimal, wenn er als Schleife ausgeführt werden soll; wählen Sie ein beliebiges

anderes Style-Element (Fill, Intro, Variation usw.), um die Loopfunktion zu beenden.

#### 19 ENDING 1-2 Taster ►PERF ►STYLE

Wenn diese beiden Taster bei spielendem Style gedrückt werden, wird ein Ending ausgeführt und der Style gestoppt. Bei Drücken eines der Taster, wird der Style mit einem Ending gestoppt. Wenn sie bei nicht spielendem Style betätigt werden, werden einige zusätzliche Intros gespielt.

Drücken Sie die Taster zweimal (LED blinkt), um in Form von Loops zu spielen und selektieren Sie ein beliebiges anderes Style-Element (Fill, Intro, Variation usw.), um die Loopfunktion zu beenden.

ENDING1 übernimmt auch die **DOT** Funktion, ENDING2 die **TRIPLET** Funktion, die im Backing Sequence Modus und Song Modus verwendet werden können (siehe Kapitel 11 und 12).

**Anmerkung:** Ending 1 spielt eine kurze Sequenz mit verschiedenen Akkorden, während Ending 2 mit dem zuletzt erkannten Akkord spielt.

#### 20 INTRO 1-2 (DOT, TRIPLET) Taster ►PERF ►STYLE

Diese beiden Taster versetzen den Arranger in den Intro Modus. Starten Sie nach Betätigen eines dieser Taster den Style, der daraufhin mit dem selektierten Intro beginnt. Die INTRO LED erlischt automatisch am Ende des Intro.

Drücken Sie die Taster zweimal (LED blinkt), um in Form von Loops zu spielen und selektieren ein beliebiges anderes Style-Element (Fill, Intro, Variation usw.), um die Loopfunktion zu beenden.

**Anmerkung:** Intro 1 spielt eine kurze Sequenz mit unterschiedlichen Akkorden, während Intro 2 mit dem zuletzt erkannten Akkord spielt.

#### 21 START/STOP

Startet oder stoppt den laufenden Style.

**[SHIFT]** Sie können alle “hängengebliebenen” Noten und Regler des Pa80 sowie aller an seinem MIDI OUT angeschlossenen Instrumente wieder zurücksetzen, indem Sie die “Panic” Tasterkombination benutzen. Drücken Sie einfach SHIFT + START/STOP, um alle Noten zu stoppen und alle Regler wieder zurückzusetzen.

#### 22 SYNCHRO START / STOP (DELETE)

Dieser Taster schaltet die Synchro Start und Synchro Stop Funktionen ein oder aus. Drücken Sie den Taster mehrmals, um die Funktionen ein- oder auszuschalten. Die LEDs schalten sich in dieser Reihenfolge ein: START ⇄ START+STOP ⇄ OFF.

##### START LED EIN

Wenn diese LED eingeschaltet ist, können Sie einen Akkord im Akkorderkennungsbereich (normalerweise unterhalb des Splitpunkts, siehe “CHORD SCANNING Sektion” auf Seite 3-7) spielen, um automatisch den aktuellen Style zu starten. Wenn Sie wollen, können Sie einen der INTRO-Taster einschalten, bevor Sie den Style starten.

##### START+STOP LEDs EIN

Wenn beide LEDs eingeschaltet sind, wird beim Loslassen der Notentasten der Style

vorübergehend stoppen. Wenn Sie erneut einen Akkord spielen, startet der Style wieder.

OFF

Alle Synchro-Funktionen sind ausgeschaltet.

► Dieser Taster übernimmt auch die **DELETE** Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

Während der Texteingabe kann der Taster auch zum Löschen des selektierten Buchstabens verwendet werden

### 23 TAP TEMPO/RESET (INSERT)

Dies ist ein Doppelfunktionstaster, der je nach Style Status verschiedene Funktionen (stop/play) ausführt.

**Tap Tempo:** Wenn der Style nicht spielt, können Sie durch Schlagen auf diesen Taster das Tempo vorgeben. Am Ende beginnt dann die Begleitung mit dem von Ihnen vorgegebenen Tempo zu spielen.

**Reset:** Wenn Sie diesen Taster drücken, während der Style spielt, kehrt das Style Pattern zum zuletzt ausgeführten strong beat zurück.

► Dieser Schalter übernimmt auch die **INSERT** Funktion im Backing Sequence Modus und Song Modus (siehe Kapitel 11 und 12).

Während der Texteingabe kann der Taster auch zum Einfügen eines Buchstabens an der Cursorposition verwendet werden.

### 24 WRITE/DISK IN USE

Im Style Play Modus dient dieser Taster zum Öffnen des Write Fensters, mit welchem Sie alle Spuren in einer Performance, die Realtime-Spuren (Tastatur) in einem Single Touch Setting (STS) oder die Begleitspuren in einer Style Performance speichern können.

In der Global Edit-Umgebung können Sie diesen Taster zum Sichern von Global Parameters im Speicher benutzen.

► Die LED dieses Tasters dient auch als **DISK IN USE** Anzeiger; sie blinkt wenn das Diskettenlaufwerk, die Festplatte oder die Flash Card in Funktion sind.

### 25 ENSEMBLE

►PERF ►STS

Dieser Taster schaltet die Harmonisierungsfunktion ein oder aus. Wenn er eingeschaltet ist, wird die mit der rechten Hand gespielte Melodie mit den Akkorden der linken Hand harmonisiert.

**Anmerkung:** Die Ensemble Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn als Keyboard Modus SPLIT eingestellt und der LOWER Scanning Modus selektiert wurde

### 26 RECORD

Dieser Taster versetzt das Instrument in den Record Modus (hängt vom gerade eingestellten Betriebsmodus ab).

### 27 MENU

Dieser Taster dient zum Öffnen der Menü-Seite des gerade eingestellten Betriebsmodus oder der aktuellen Edit-Umgebung. Nach Öffnen eines Menüs können Sie durch Betätigen des entsprechenden VOLUME/VALUE Tasters eine der Edit-seiten aufrufen. Sie können die Seiten aber auch mit den PAGE Tastern durchblättern. Andernfalls kehren Sie auf die Hauptseite des gerade eingestellten Betriebsmodus zurück oder schließen die Edit-Umgebung durch Betätigen des EXIT Tasters.

Schauen Sie im jeweiligen Kapitel, das jedem Betriebsmodus bzw. jeder Edit-Umgebung gewidmet ist, nach, um deren Aufbau im Detail kennenzulernen.

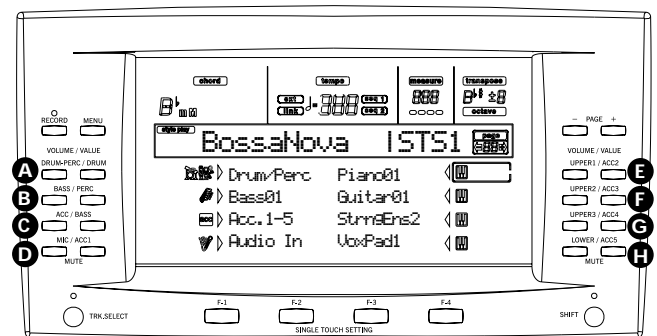
### 28 PAGE -/+

Nach Betätigen von MENU zum Aufrufen des jeweiligen Menüs können Sie mit diesen Tastern die Editseiten eines Betriebsmodus oder einer Edit-Umgebung durchblättern. Drücken Sie EXIT, um von einer Editseite auf die Hauptseite des Betriebsmodus zurückzukehren oder die Global oder Disk-Edit-Umgebung zu schließen.

Außerdem können Sie diese Taster zur Selektion einer anderen Seite im Style Select oder Program Select Auswahlfenster benutzen.

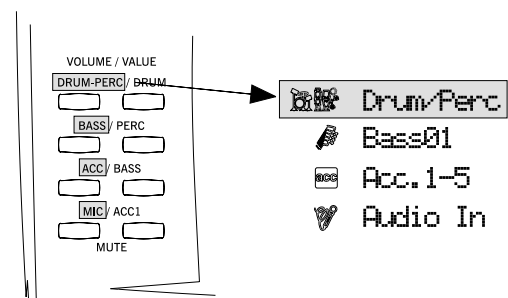
### 29 VOLUME/VALUE (MUTE) A-H Taster

Im vorliegenden Bedienungshandbuch ist jedes Tasterpaar mit einem Buchstaben (von A bis H) markiert. Weitere Informationen siehe "Display und Benutzeroberfläche" auf Seite 4-1.

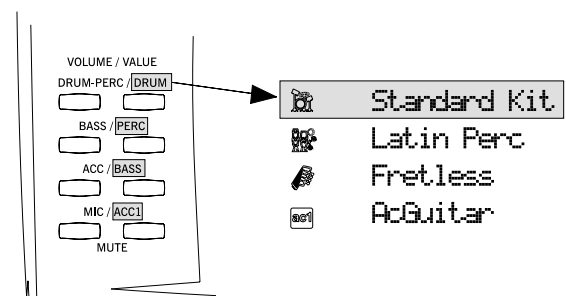


Der entsprechende Spurname ist auf jedem Tasterpaar aufgedruckt. Diese Namen beziehen sich auf die Spur, die mit dem jeweiligen Tasterpaar auf der Hauptseite des Style Play Modus angesteuert werden kann.

- Die linke Hälfte ist der Hauptseite vorbehalten, wo Sie die Realtime-Spuren und die Style-Spuren wie folgt zusammengefasst sehen:



- Die rechte Hälfte ist der Style-Spurenseite vorbehalten, wo Sie jede Begleitspur sehen können:



Siehe "Symbole und Ikonen" auf Seite 4-3.

Diese Taster dienen zur Ausführung verschiedener Operationen der auf dem Display erscheinenden Funktionen.

#### SELECTING

Jedes Tasterpaar dient zur Selektion der entsprechenden Option auf dem Display (z.B. eine Spur, einen Parameter oder einen Befehl). Benutzen Sie entweder den rechten oder den linken Taster eines Paares.

**VOLUME** Wählen Sie nach Aufrufen der Hauptseite eines beliebigen Betriebsmodus eine Spur und benutzen Sie diese Taster zum Ändern der Lautstärke dieser Spur. Benutzen Sie den linken Taster zum Vermindern und den rechten Taster zum Erhöhen der Lautstärke.

**MUTE** Drücken Sie beide Taster eines Paares zum Stummschalten der entsprechenden Spur. Zum Rückgängigmachen der Stummschaltung einer Spur sind erneut beide Taster gleichzeitig zu betätigen.

**SOLO** **[SHIFT]** Wenn Sie sich im Style Play, Song Play oder Song Modus befinden, können Sie eine Spur solo spielen lassen. Halten Sie dazu den SHIFT Taster gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig beide VOLUME/VALUE Taster der Spur, die solo spielen soll.

Zum Verlassen des Solo-Modus halten Sie den SHIFT Taster erneut gedrückt und drücken Sie beide VOLUME/VALUE Taster der Spur, die zuvor auf solo eingestellt wurde.

**VALUE** Jeder Taster eines Paares dient zur Veränderung des entsprechenden Parameterwertes. Der linke Taster vermindert den Wert, der rechte erhöht ihn.

#### 30 TRACK SELECT

Dieser Taster dient zum Umschalten zwischen den verschiedenen Spur-Anzeigemöglichkeiten.

##### STYLE PLAY MODE

Dient zum Umschalten zwischen den Realtime-Spuren und den Style-Spuren.

##### SONG PLAY MODE

Dient zum Umschalten zwischen der Hauptseite (mit Anzeige der Realtime/Tastatur-Spuren), den Song Spuren 1-8 und den Song Spuren 9-16.

##### SONG MODE

Dient zum Umschalten zwischen der Hauptseite, den Songspuren 1-8 und den Song Spuren 9-16.

Die TRACK SELECT LED zeigt an, auf welcher Seite Sie sich befinden:

LED aus Hauptseite (Realtime-Spuren oder Song Steuerungen)

LED ein 2. Seite (Style Spuren oder Song Spuren 1-8)

LED blinkt 3. Seite (Song Spuren 9-16)

#### 31 SINGLE TOUCH SETTING (F1-F4 FUNKTIONSTASTER)

Wenn Sie sich auf der Hauptseite des Style Play Modus oder Backing Sequence Modus befinden, können Sie mit diesen Tastern jeweils ein Single Touch Setting aufrufen. Jeder Style umfasst maximal vier Single Touch Settings (STS), die zur automatischen Konfiguration der Realtime-Spuren und Effekte beim Anschlagen einer Taste dienen. Wenn die SINGLE TOUCH LED eingeschaltet ist, wird bei Selektion eines Style automatisch ein STS selektiert.

► Im Edit Modus dienen diese Taster auch als **Funktionstaster** und ermöglichen die Auswahl der auf dem Display angezeigten Optionen.

#### 32 SHIFT

Wenn dieser Taster zusammen mit anderen Tastern betätigt wird, dient er zur Aktivierung der Zweitfunktion dieses Tasters.

#### 33 TEMPO/VALUE section

Das RAD und die DOWN/- bzw. UP/+ Taster dienen zur Veränderung des Tempos und zur Zuweisung unterschiedlicher Werte für den auf dem Display selektierten Parameter oder zum durchblättern einer Dateienliste auf den Song Select oder Disk Seiten. Die VALUE LED zeigt den Status dieser Sektion an.

**DIAL** Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn zur Erhöhung des Wertes oder des Tempos. Drehen Sie es im Gegenuhrzeigersinn, wenn sie den Wert oder das Tempo vermindern wollen.

**DOWN/- und UP/+**

DOWN/- vermindert den Wert oder das Tempo; UP/+ erhöht den Wert oder das Tempo.

#### 34 VALUE LED

Diese LED zeigt den Status des RADES bzw. der DOWN/- UP/+ Taster an.

**ON** Das RAD bzw. die DOWN/- und UP/+ Taster dienen zur Steuerung des Wertes und zur Änderung des Wertes des auf dem Display angezeigten Parameters.

**OFF** Das RAD bzw. die DOWN/- und UP/+ Taster steuern das Tempo.

#### 35 EXIT/NO

Benutzen Sie diesen Taster zur Ausführung verschiedener Funktionen, mit denen Sie den aktuellen Zustand verlassen:

- Dialogfenster verlassen
- "Nein" auf eine beliebige, im Display erscheinende Frage antworten
- Menüfenster verlassen
- auf die Hauptseite des jeweiligen Betriebsmodus zurückkehren
- Global oder Disk Edit-Umgebung verlassen und auf die Hauptseite des jeweiligen Betriebsmodus zurückkehren
- Style-, Performance- oder Program Select-Auswahlfenster verlassen



**36 ENTER/YES**

Benutzen Sie diesen Taster zur Ausführung verschiedener Funktionen, mit denen der gerade selektierte Zustand bestätigt wird:

- "Ja" auf eine beliebige, im Display erscheinende Frage antworten
- Befehl bestätigen

**37 SIGNAL LED**

Diese LED zeigt den Pegel des an den INPUT Buchsen eingehenden Signals an. Der Pegel wird durch drei verschiedene Farben angezeigt.

OFF	Kein Signaleingang.
Grün	Signal mit niedrigem bis mittlerem Pegel geht ein. Wenn die LED sich häufig ausschaltet, ist das Eingangsgain zu niedrig. Verwenden Sie die GAIN Steuereinrichtungen und/oder die Lautstärke des externen Geräts zur Erhöhung des Eingangspegels.
Orange	Optimaler Pegel. Versuchen Sie diesen GAIN-Pegel beizubehalten.
Rot	Der Eingangspegel verursacht Verzerrung. Das ist in Ordnung, wenn die LED nur bei den Signalspitzen gelegentlich rot wird. Wenn sie hingegen häufig rot wird, ist der Eingangspegel zu hoch. Vermindern Sie ihn durch Betätigen der GAIN Steuereinrichtungen und/oder Verändern der Lautstärke des externen Geräts.

Weitere Informationen siehe Seite 5-2 zur INPUT und GAIN Steuerung.

**38 DISPLAY HOLD**

Dieser Taster dient zum Ein- oder Ausschalten der Display Hold Funktion.

ON	Wenn Sie ein zeitbegrenztes Auswahlfenster öffnen (z.B. das Program Select Fenster) bleibt dieses solange auf dem Display, bis EXIT/NO oder einen Betriebsmodus-Taster drücken.
OFF	Alle zeitbegrenzten Fenster schließen sich nach einer bestimmten Zeit oder nach Selektion einer Option aus dem Fenster.

**39 CHORD SCANNING Sektion**

▶PERF ▶STS

Im Style Play und Backing Sequence Modus ist dieser Taster zu benutzen, um festzulegen, auf welche Weise der Arranger die Akkorde erkennen soll.

LOWER	Akkorde werden unterhalb des Splitpunkts erkannt. Die Anzahl der Noten, die zur Bildung eines Akkords gespielt werden müssen, wird durch den Chord Scanning Modus-Parameter festgelegt (siehe "Chord Scanning Mode", Style Play Modus).
UPPER	Akkorde werden oberhalb des Splitpunkts erkannt. Sie müssen stets drei oder mehr Noten spielen, damit der Arranger den Akkord erkennen kann.
FULL (beide LEDs ein)	Akkorde werden über den gesamten Tastaturbereich hinweg erkannt. Sie müssen immer drei oder mehr Noten spielen, damit der Arranger den Akkord erkennen kann. (Sie können nun

den Vollakkord-Erkennungsmodus benutzen, auch wenn der Split Keyboard Modus selektiert wurde. Auf diese Weise werden Akkorde über die gesamte Tastatur erkannt, auch wenn diese in die Bereiche Upper und Lower unterteilt ist.)

OFF

Keine Akkorderkennung. Nach Betätigen von START/STOP können nur Drum und Percussion-Begleitspuren gespielt werden.

**40 KEYBOARD MODE Sektion**

▶PERF ▶STS

Diese Taster legen fest, wie die vier Keyboard (oder Realtime) -Spuren auf der Tastatur angeordnet sind.

**SPLIT** Die Lower Spur spielt unterhalb des Splitpunkts während die Spuren Upper 1, Upper 2 und Upper 3 oberhalb davon spielen. Bei Auswahl dieses Tastaturmodus wird automatisch der Lower Chord Scanning Modus selektiert (siehe "Chord Scanning Mode", Style Play Modus).

**FULL UPPER**

Die Spuren Upper 1, Upper 2 und/oder Upper 3 spielen über den gesamten Tastaturbereich hinweg. Die Lower Spur spielt nicht. Bei Auswahl dieses Tastaturmodus wird automatisch der Full Chord Scanning Modus selektiert (siehe "Chord Recognition Mode" auf Seite 9-12).

**41 STYLE CHANGE**

Dieser Taster schaltet die Style Change Funktion ein oder aus.

**ON** Wenn Sie eine Performance selektieren, kann sich der Style ändern, je nachdem unter welcher Style Nummer die Performance gespeichert ist.

**OFF** Wenn Sie eine Performance selektieren, bleiben Style und Style Spureinstellungen unverändert. Nur Realtime (Tastatur) Spureinstellungen ändern sich.

**42 PERFORM.**

Drücken Sie diesen Taster, um die PROGRAM/PERFORMANCE Sektion zur Auswahl einer Performance zu benutzen.

**43 PROGRAM**

Drücken Sie diesen Taster, um die PROGRAM/PERFORMANCE Sektion zur Auswahl eines Programms und zur Zuweisung desselben an die selektierte Spur zu benutzen.

**44 PROGRAM/PERFORMANCE Sektion**

▶PERF ▶STYLE ▶STS

Benutzen Sie diese Taster zum Öffnen des Program Select oder Performance Auswahlfensters und zur Auswahl eines Programms oder einer Performance. Siehe "Ein Programm selektieren" auf Seite 6-3 oder "Performances selektieren" auf Seite 6-2. Eine Liste der verfügbaren Programme finden Sie unter den Appendix.

Der ganz linke Taster dient zur Selektion der oberen oder unteren Reihe der Programmbänke oder Performance-Bänke oder der CARD Programmbänke. Drücken Sie den Taster mehrmals, um eine der Reihe zu selektieren. (Nachdem beide



LEDs eingeschaltet sind, drücken Sie den Taster erneut, um sie wieder auszuschalten).

#### OBERE LED EIN

Obere Programmreihe oder Performance ist selektiert.

#### UNTERE LED EIN

Untere Programmreihe oder Performance ist selektiert.

#### BEIDE LEDs EIN

CARD Programme sind selektiert.

Auf der Vorderseite des Instruments sind **Programm-Bänke** durch Instrumentennamen gekennzeichnet, während **Performance-Bänke** mit Nummern gekennzeichnet sind (1-10; 0 = Bank 10)

**Ein Hinweis zu Programm-Bänke und Namen.** Die Programme von "PIANO" bis "SFX" sind Standardprogramme, die der Benutzer nicht direkt ändern kann.

Die Programme "USER1" und "USER2" sind Speicherplätze, in welche Sie neue Programme von der Diskette laden können.

In "USER DK" können neue Drumkits geladen werden.

Jede Programm-Bank enthält verschiedene Seiten, wovon jede wiederum bis zu 8 Programme umfasst. Sie können diese mit den PAGE Tastern durchblättern.

**CARD Bänke.** "CARD" Bänke sind Programme, die direkt über die Flash Card zugänglich sind (natürlich nur dann, wenn die Karte eingesteckt ist). Stecken Sie einfach die Korg FMC-8MB Flash Card (Sonderzubehör) in den Steckplatz auf der Rückseite des Instruments (siehe "FLASH CARD Steckplatz" auf Seite 5-1), woraufhin die bereits vorhandenen Programme automatisch mit weiteren Programme ergänzt werden.

**Schnellverfahren zur Anzeige der Originalbank einer Performance oder eines Programms.** Sie können sich die Originalbank anzeigen lassen, in der eine Performance oder ein Programm enthalten ist, indem Sie den SHIFT Taster gedrückt halten und gleichzeitig den äußersten linken Taster der PROGRAM/PERFORMANCE Sektion drücken. Daraufhin erscheint ein Anzeigefenster mit den Namen der Originalbank. Lassen Sie den SHIFT Taster wieder los, um das Fenster zu schließen.

**Schnellverfahren zur Anzeige aller Seiten der selektierten Bank.** Zum Durchblättern aller Seiten einer selektierten Bank drücken Sie mehrmals hintereinander den Taster der jeweiligen Bank.

#### 45 PADS (1-4, STOP)

►PERF ►STS

Diese programmabaren Pads können verwendet werden, um einen Sound Effect auszulösen. Benutzen Sie den STOP Taster, um einen zyklischen Sound zu beenden (siehe den Appendix).

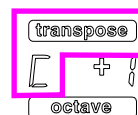
Jedes Pad entspricht einer speziellen Pad Spur.

#### 46 TRANSPOSE

►PERF ►STYLE

Diese Taster sorgen für die Transponierung des gesamten Instruments in Halbtonschritten (Master Transpose). Der

Transponierungswert (als Notenneamen) wird rechts oben im Display angezeigt.



Drücken Sie beide Taster gleichzeitig, um das Master Transpose wieder auf null zurückzustellen.

**Anmerkung:** Master Transpose hat keinen Einfluss auf Spuren, die auf den Drum Modus eingestellt wurden (dasselbe gilt auch für Drum- und Percussion-Spuren, die auf einen anderen Status eingestellt wurden). Siehe "Seite 14 - Track: Modus" auf Seite 9-8, und "Seite 7 - Track: Modus" auf Seite 11-10.

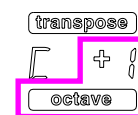
b Vermindert das Master Transpose um einen Halbton.

# Erhöht das Master Transpose um einen Halbton.

#### 47 OCTAVE

►PERF ►STYLE ►STS

Diese Taster transponieren die selektierte Spur in Oktavenschritten (12 Halbtöne, max. 2 Oktaven). Der Transponierungswert wird (in Oktaven) rechts oben im Display angezeigt.



Drücken Sie beide Taster gleichzeitig, um das Octave Transpose wieder auf null zurückzustellen.

**Anmerkung:** Octave Transpose hat keinen Einfluss auf Spuren, die auf den Drum Modus eingestellt wurden (dasselbe gilt auch für Drum- und Percussion-Spuren, die auf einen anderen Status eingestellt wurden).

- Vermindert die selektierte Spur um eine Oktave.

+ Erhöht die selektierte Spur um eine Oktave.

#### 48 BALANCE Schiebeschalter

Im Song Play Modus sorgt dieser Schiebeschalter für die Balance der Lautstärke der beiden eingebauten Sequencer. Wenn der Schiebeschalter ganz nach links geschoben ist, ist nur Sequencer 1 zu hören. Wenn der Schiebeschalter ganz nach rechts geschoben ist, ist nur Sequencer 2 zu hören. Wenn der Schalter sich in einer mittleren Position befindet, spielen beide Sequencer auf voller Lautstärke.

#### 49 SEQUENCER TRANSPORT CONTROLS - SEQ1 und SEQ2

Das Instrument ist mit zwei Sequencern (Sequencer 1 und Sequencer 2) ausgestattet, die jeweils über eigene Transportsteuerungen verfügen.

<< and >> Rücklauf und Schnellvorlauf. Bei Benutzung während des Spielens eines Songs sorgen diese Befehle für ein Zurückspulen oder Vorspulen. Bei einmaligem Betätigen stellen diese Taster den Song auf den vorhergehenden oder nachfolgenden Takt ein. Werden sie gedrückt gehalten, wird der Song kontinuierlich weitertransportiert, bis der Taster losgelassen wird.

**SHIFT** Drücken Sie im Jukebox Modus den SHIFT Taster und gleichzeitig diese Taster, um sich innerhalb der Jukebox Liste zum nächsten oder vorhergehenden Song zu bewegen (siehe "Seite 9 - Jukebox" auf Seite 11-11).

**PAUSE** Unterbricht den Song an der gerade erreichten Position. Drücken Sie PAUSE oder PLAY/STOP, um den Song weiterspielen zu lassen.

**PLAY/STOP** Startet oder stoppt den gerade abgespielten Song. Wenn Sie den Song stoppen, kehrt die Song Position auf Takt 1 zurück.

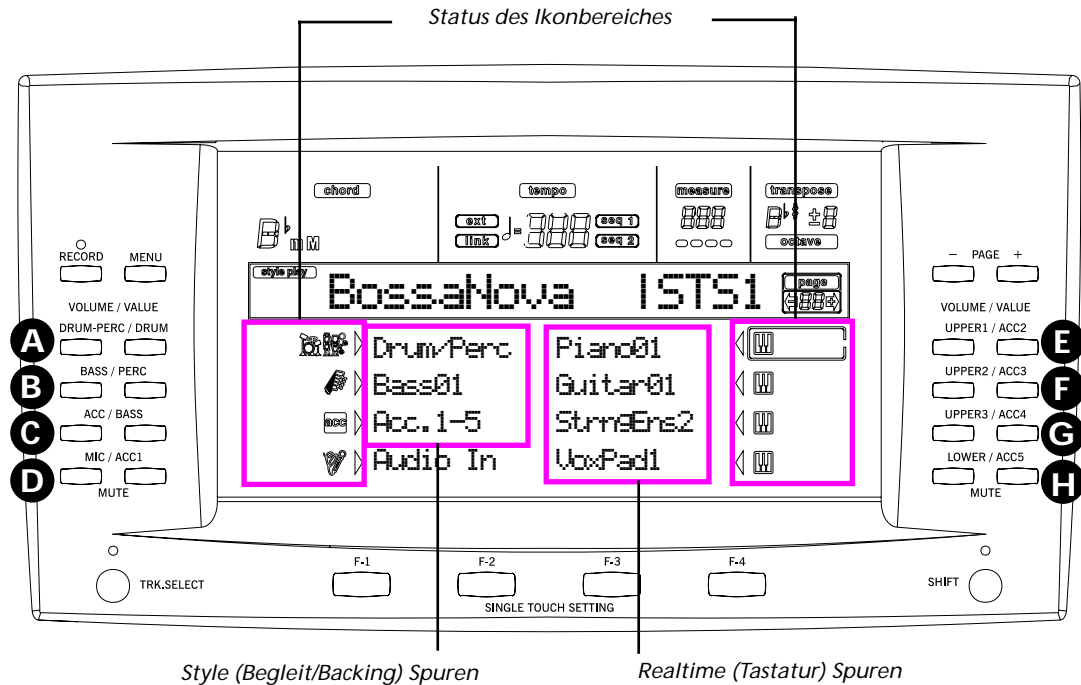
**SHIFT** Wenn im Song Play Modus dieser Taster betätigt und gleichzeitig SHIFT gedrückt gehalten wird, starten beide Sequencer gleichzeitig.



## 4. DISPLAY UND BENUTZEROBERFLÄCHE

Das Display zeigt den jeweiligen Status des Pa80 sowie seine Performance und Editierungsparameter an. Sie können jeden Parameter mit Hilfe der VOLUME/VALUE (A-H) Taster neben dem Display oder jeden Seitenbefehl, der in der letzten

Zeile erscheint mit Hilfe der F1-F4 Taster selektieren. Sie können zahlreiche Parameterwerte durch Betätigen des linken (-) oder rechten (+) Tasters eines jeden VOLUME/VALUE Paares verändern.



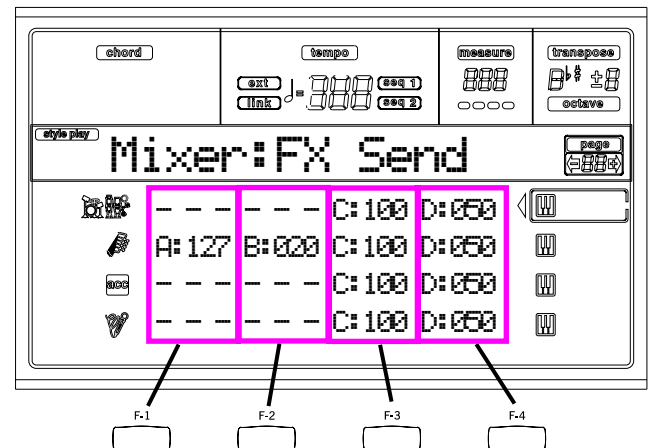
### DISPLAY BEDIENELEMENTE

**VOLUME/VALUE (A-H) Taster und Display Parameter.** Diese Taster werden verwendet, um die entsprechenden Parameter oder Bedienelement auf dem Display zu selektieren oder um die Parameterwerte oder die Lautstärke der entsprechenden Spur zu ändern.

Gleichzeitig lassen sich die Parameterwerte oder die Lautstärke auch mit dem VALUE-Rad verändern, wenn die jeweilig zu beeinflussende Parametersection durch Drücken der VOLUME/VALUE Taster vorselektiert worden ist.

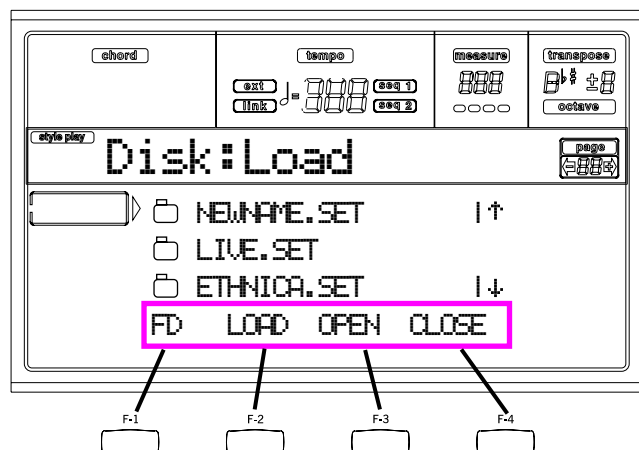
Wenn Sie sich auf der Hauptseite befinden, können mit diesen Tastern Spuren selektiert, die Spurlautstärke geändert und die Spur stummgeschaltet (mute/unmute) werden. Nähere Informationen finden Sie unter "VOLUME/VALUE (MUTE) A-H Taster" auf Seite 3-5.

**F1-F4 Taster.** Wenn Sie sich auf einer Editseite befinden, können diese Taster dort benutzt werden, wo vier Parameter in einer Reihe stehen, wie in folgendem Beispiel:



Wählen Sie zuerst die Zeile mit Hilfe eines VOLUME/VALUE (A-H) Tasters aus. Selektieren Sie dann eine der Spalten durch Benutzung der Funktionstaster F1-F4.

Auf der Disk-Edit-Umgebung können die F1-F4 Taster auch zur Selektion einer der Seiten-Bedienelemente benutzt werden, die in der letzten Displayzeile erscheinen.



Nähere Informationen finden Sie unter "SINGLE TOUCH SETTING (F1-F4 FUNKTIONSTASTER)" auf Seite 3-6.

**PAGE.** Die PAGE Taster dienen zur Selektion der vorhergehenden oder nächsten Editseite. Beim Selektieren eines Style, Programms oder einer Performance wird mit diesen Tastern eine andere Style-, Programm- oder Performance-Seite gewählt. Nähere Informationen finden Sie unter "PAGE -/+ " auf Seite 3-5.

**MENU.** Der MENU Taster öffnet den aktuellen Betriebsmodus oder das Menü der Editumgebung. Wenn sie sich in einem Menü befinden, können Sie die VOLUME/VALUE Taster zum Aufrufen einer Editsektion benutzen.

**TRACK SELECT.** Jeder Betriebsmodus hat eine unterschiedliche Anzahl an Spuren:

Style Play	4 Realtime Spuren, 8 Style Spuren, 4 Pads.
Song Play	4 Realtime Spuren, 2 x 16 Song Spuren, 4 Pads
Backing Sequence	4 Realtime Spuren, 8 Style Spuren, 4 Pads
Song	16 Song Spuren

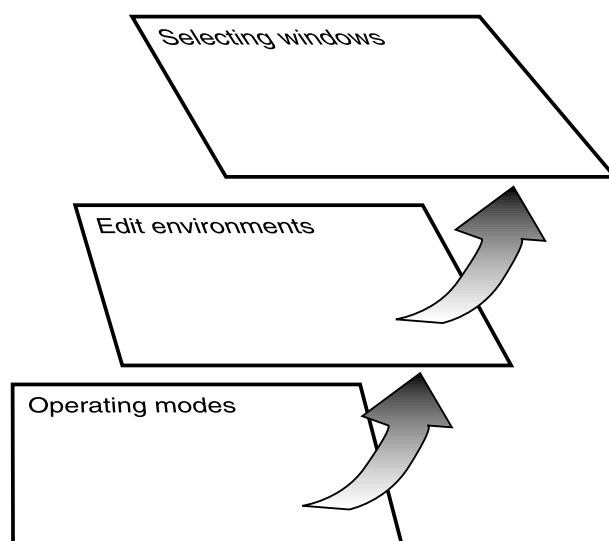
Sie können auf dem Display nicht mehr als 8 Spuren sehen. Benutzen Sie also den TRACK SELECT Taster, um die anderen (versteckten) Spuren anzeigen zu lassen. Wenn Sie sich beispielsweise im Style Play Modus befinden, können Sie mit diesem Taster von den Realtime Spuren zu den Style Spuren wechseln.

## STRUKTUR DER BENUTZEROBERFLÄCHE

Dank des Multitasking-Betriebssystems ist die Benutzeroberfläche des Pa80 in übereinanderliegende, stets aktivierte Fenster gegliedert. Die Gliederung von unten nach oben ist wie folgt:

- Betriebsmodus (Style Play, Backing Sequence, Song Play, Song, Program)
- Edit-Umgebung (Global, Disk)
- Auswahlfenster (Style Select, Song Select, Program Select, Performance Select).

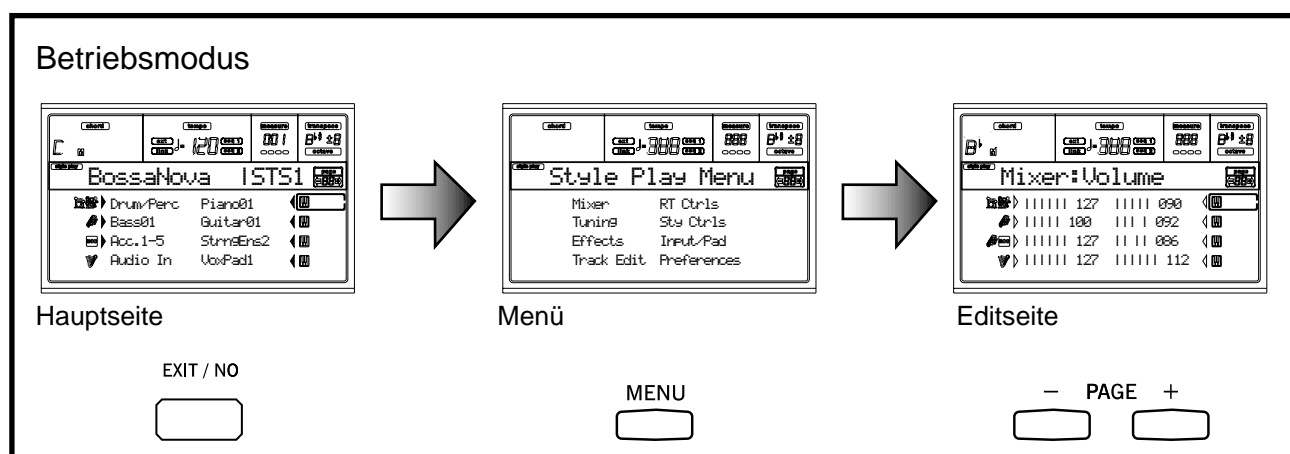
Beim Öffnen einer Edit-Umgebung oder einer Auswahlseite bleibt der laufende Betriebsmodus stets im Hintergrund aktiviert.



**Betriebsmodus.** (Siehe Schaubild unten). Auf der untersten Ebene ist stets ein Betriebsmodus aktiviert. Der jeweils aktivierte Betriebsmodus wird durch die eingeschaltete LED der STYLE PLAY, B.SEQ, SONG PLAY, SONG oder PROGRAM Taster in der MODE Sektion angezeigt. Das entsprechende Icon leuchtet auf dem Display.

Jeder Betriebsmodus enthält eine Hauptseite (die Seite, wo Sie normalerweise einen Style, Song oder ein Programm spielen), ein Menü und eine Reihe von Editseiten.

Drücken Sie MENU, um das Menü aufzurufen. Benutzen Sie die MENU und PAGE Taster, um die verschiedenen Editseiten zu durchlaufen. Drücken Sie EXIT, um zur Hauptseite zurückzukehren.





**Edit-Umgebung.** (Siehe Schaubild unten). Beim Drücken von GLOBAL oder DISK, erscheint über dem aktuellen Betriebsmodus eine Edit-Umgebung. Drücken Sie EXIT, um zum jeweiligen Betriebsmodus zurückzukehren.

Eine Edit-Umgebung besteht aus einem Menü und einer Reihe von Editseiten. Benutzen Sie die MENU und PAGE Taster, um die verschiedenen Editseiten zu durchlaufen.

**Auswahlfenster.** Wenn Sie einen der STYLE oder PROGRAM/PERFORMANCE Taster drücken oder einen Song wählen, öffnet sich ein Auswahlfenster. Dieses Fenster schließt sich, nachdem eine der darin enthaltenen Optionen selektiert wurde oder nach Betätigen des EXIT Tasters.

Wenn die DISPLAY HOLD LED aufleuchtet, schließt sich das Fenster nach Selektion einer Option nicht. Drücken Sie in diesem Fall EXIT, um das Fenster zu schließen und auf die darunterliegende Seite zurückzukehren.

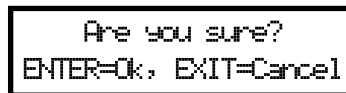
## AUSWAHLFENSTER

Manchmal erscheint auf dem Display eine Meldung, die den Benutzer auf einen Fehler oder eine falsche Operation hinweist:



Drücken Sie ENTER oder EXIT, um diese Fenster zu schließen.

Andere Meldungen verlangen vom Benutzer eine Antwort, wie im folgenden Fenster "Are you sure?":



Drücken Sie ENTER/YES, um mit Ja zu antworten oder EXIT/NO, wenn Sie mit Nein antworten wollen.

## SYMBOLE UND IKONEN

Zahlreiche Ikonen und Symbole auf dem Benutzerdisplay zeigen den Status eines Parameters oder den Inhalt des Displays an.



Realtime/Tastaturspur (Upper 1-3, Lower).



Drum Spur (Style Spur-Anzeige).



Percussion Spur (Style Spur-Anzeige).



Zusammengefasste Drum und Percussion Spur.



Bass Spur (Style Spur-Anzeige).



Zusammengefasste Begleitspuren. Dieses Symbol zeigt die fünf zusammengefassten Begleitspuren an (Acc1-5).



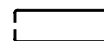
Begleitspuren (Style Spur-Anzeige).



Sequencer Spuren.



Audio Input Spur. Dieses Symbol erscheint auf der Hauptseite vieler Betriebsmodi. Es gibt die Lautstärkeeinstellung und die Stummschaltung/aufgehobene Stummschaltung der Audio-Inputs auf dem rückwärtigen Panel an. Es funktioniert nicht, wenn die Audio Inputs auf den Direct Modus eingestellt sind (siehe "Input 1/2" auf Seite 16-8).



Selektierte Spur oder Parameter. Wenn dieses Symbol erscheint, ist jede Operation mit dem gewählten Parameter/Spur möglich.

**(kein Ikon)** Die Spur ist stummgeschaltet und kann nicht auf der Tastatur spielen.

## GRAU UNTERLEGTE, NICHT VERFÜGBARE PARAMETER

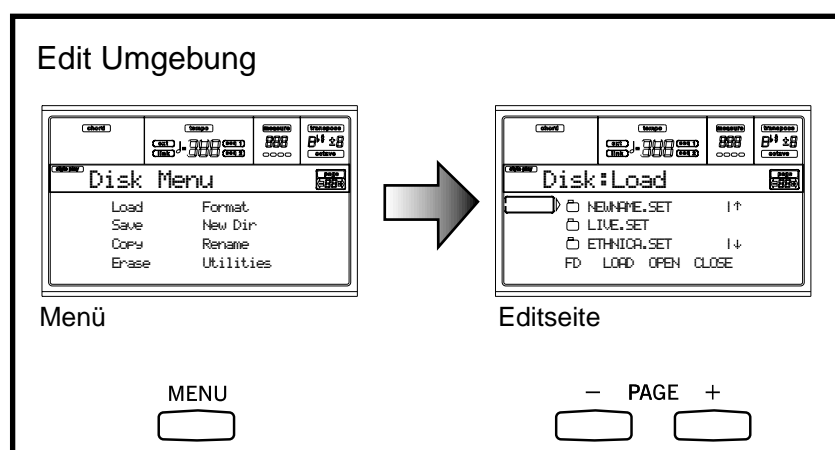
Derzeit nicht verfügbare Parameter werden auf dem Display grau unterlegt, d.h. mit einer Phantomstruktur, angezeigt. Nachstehend finden Sie ein Beispiel für einen solchen grau unterlegten Parameter im Vergleich zu einem normalen Parameter:

Bottom:G-1 Top:08

Text in schwarz

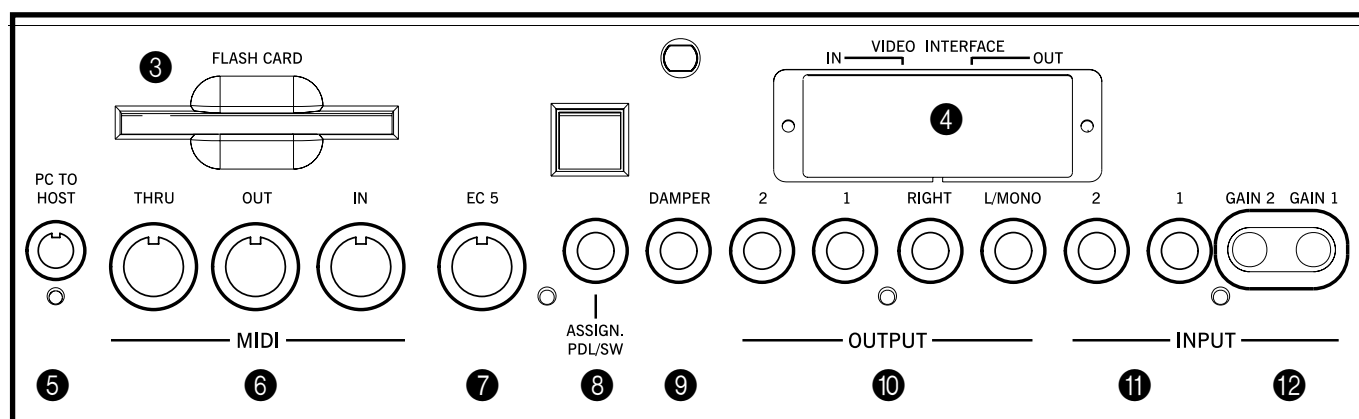
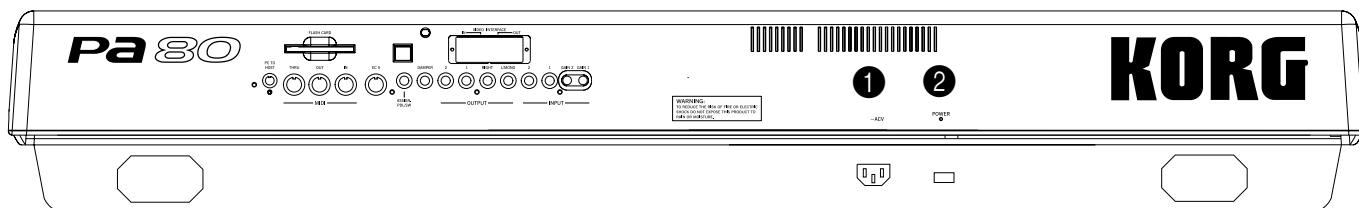
Bottom:G-1 Top:00

Text in grau





## 5. RÜCKSEITE



### 1 NETZKABEL BUCHSE

Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Anschlußbuchse ein.

### 2 POWER Schalter

Benutzen Sie diesen Schalter, um das Instrument ein- und auszuschalten.

### 3 FLASH CARD Steckplatz

Stecken Sie eine Pa80-kompatible Flash Card in diesen Steckplatz. Beim Einstecken der Karte werden alle dort enthaltenen Programme automatisch in die CARD Bänke der PROGRAM/PERFORMANCE Sektion (siehe "PROGRAM/PERFORMANCE Sektion" auf Seite 3-7) geladen.

Wenn Sie die Flash Card einstecken, blinkt die WRITE/DISK IN USE LED für einige Sekunden.

### 4 VIDEO SCHNITTSTELLE (Sonderzubehör)

Wenn diese Schnittstelle eingebaut ist, dient sie zur Verbindung des Pa80 an ein TV-Gerät oder einen Monitor. Siehe "Video Interface (VIF-1)" auf Seite 26-1.

### 5 PC TO HOST

Benutzen Sie diese Buchse zur direkten Verbindung Ihres Pa80 mit einem PC oder Mac ohne MIDI Schnittstelle. Ihr PC oder Mac sollte hierfür mit einer seriellen Schnittstelle oder einem USB-to-serial Adapter für MIDI Anwendungen ausgestattet sein.

### 6 MIDI SCHNITTSTELLE

Die MIDI Schnittstelle ermöglicht es, Ihr Pa80 an einen externen Controller (Master Keyboard, MIDI Gitarre, Wind Controller, MIDI Akkordeon usw.), an einen Expander oder an einen Computer zur Steuerung eines Sequencers oder Editors anzuschließen. Weitere Informationen zur Benutzung der MIDI Schnittstelle finden Sie im Kapitel MIDI.

IN

Mit diesem Anschluß empfangen Sie MIDI Daten von einem Computer oder Controller. Er dient zur Verbindung mit dem MIDI OUT eines externen Controllers oder Computers.

OUT

Dieser Anschluß dient zum Senden der MIDI Daten, die von der Tastatur, dem Controller und/oder internen Sequencer des Pa80 erzeugt werden. Schließen Sie ihn an das MIDI IN eines Expanders oder Computers an.

THRU

Dieser Anschluß sendet eine originalgetreue Kopie der über IN empfangenen Daten. Verwenden Sie ihn zur Hintereinanderschaltung des Pa80 mit anderen MIDI Instrumenten.

### 7 EC5

Schließen Sie an diese Buchse ein Korg EC5 Multiswitch an, um verschiedene Funktionen in Echtzeit steuern zu können. Zur Programmierung des EC5 siehe "EC5-A...E" auf Seite 16-3.

### 8 ZUWEISBARES PEDAL/SCHALTERPEDAL

Diese Buchse dient zum Anschluß von Reglerpedalen oder Schalterpedalen des Typs KORG EXP2 oder XVP10. Zur Programmierung siehe "P/S (Pedal/Switch)" auf Seite 16-3.

### 9 DAMPER

Diese Buchse dient zum Anschluß von Damperpedalen des Typs KORG PS1, PS oder DS1H. Zur Änderung der Polarität siehe "Damper Polarity" auf Seite 16-3.

### 10 OUTPUT AUSGÄNGE

Diese nicht balancierten Buchsen dienen zum Senden von Audiosignalen (Klang) an einen Mixer, ein PA System, eine Reihe von verstärkten Monitoren oder Ihr HiFiSystem.

Hinweise zur Einstellung des Ausgangs für jede Spur des Style oder Song siehe "Physical Output" auf "Seite 13 - Audio Output Configuration" auf Seite 16-6.

**L/MONO, RIGHT**

Sind die Haupt-Stereoausgänge. Sie dienen zum Senden der End-Stereo-Mixsignale an ein externes Gerät. Stellen Sie den Ausgangspegel mit dem MASTER VOLUME Schieberegler ein.

- 1, 2 Dies sind die Sub-Ausgänge. Sie dienen zur Erzeugung eines Stereo Sub-Mixsignals von nur einigen Spuren oder zur Ausgabe nur eines Instruments, das allein gemixt oder extern bearbeitet oder verstärkt werden soll.

**Anmerkung:** Der MASTER VOLUME Schieberegler hat keinen Einfluss auf diese Ausgänge.

**11 INPUT 1 und 2**

Verwenden Sie diese Buchsen zum Einstecken eines Dynamik-Mikrofons (Mikrofon Impedanz), einer Gitarre (Gitarren Impedanz), eines anderen Keyboards/Synthesizers oder eines CD Players (Line Impedanz). Stellen Sie das Input Gain mittels GAIN Regler ein.

Zum Anschluß eines Condenser-Mikrofons benötigen Sie eine externe Phantom-Netzversorgung. Sehen Sie hierzu bitte im Handbuch Ihres Mikrofons nach.

**12 GAIN 1 und 2**

Verwenden Sie diese Regler zur Einstellung der Empfindlichkeit der INPUT 1 und 2 Buchsen. Zwischen den beiden Maximalpositionen können Sie die optimale Empfindlichkeit für LINE Geräte (0dB), Mikrofone und Gitarren (-40dB) einstellen.

# ***BASISFÜHRER***



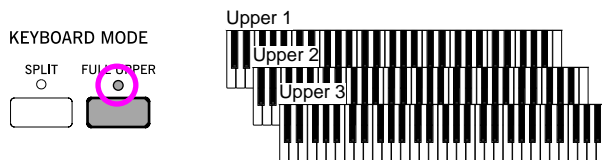
## 6. GRUNDLEGENDE BEDIENSCHRITTE

### AUF DER TASTATUR SPIELEN

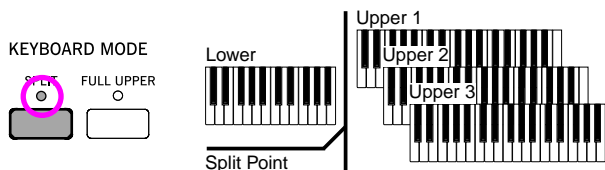
Spielen Sie einfach auf dem Keyboard. Sie werden die Real-time Spuren hören. Es gibt insgesamt vier Realtime Spuren: Upper 1-3 und Lower. Sie können entweder alle gleichzeitig, oder einzeln oder einige Spuren zusammen spielen, je nachdem, ob sie sich im Mute Modus befinden oder nicht. Wenn Sie eine Spur nicht hören, kontrollieren Sie, ob sie stummgeschaltet wurde.

Spuren können auf verschiedene Weise eingestellt werden: verwenden Sie die Keyboard MODE Sektion, um Sie so zu verwenden, wie sie auf dem Keyboard konfiguriert sind.

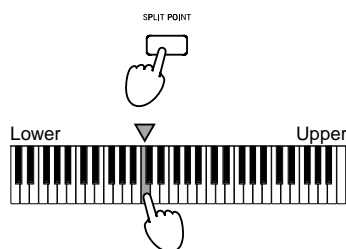
- Drücken Sie FULL UPPER, um die Upper 1-3 Spuren über den gesamten Tastaturbereich zu spielen, so wie Sie dies auf einem Klavier tun würden.



- Drücken Sie SPLIT, wenn die Spuren Upper 1-3 rechts vom Split Point und die Lower Spur links davon spielen soll.



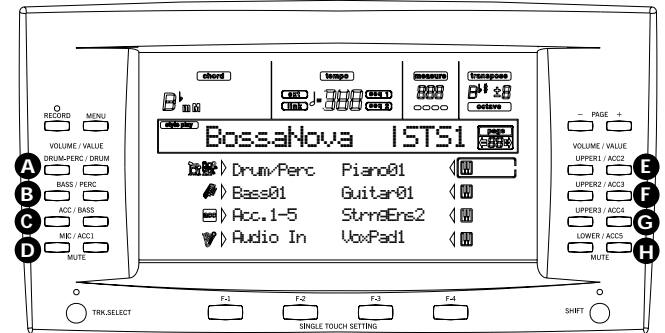
- Halten Sie den SPLIT POINT Taster gedrückt und spielen Sie dabei gleichzeitig eine Note, wenn Sie den Punkt ändern wollen, an dem die Tastatur in die Bereiche Upper und Lower unterteilt wird.



Um den selektierten Splitpunkt zu speichern, drücken Sie den GLOBAL Taster und anschließend WRITE, um das Global im Speicher zu sichern (siehe "Das Write Fenster" auf Seite 16-1).

### SPUREN SELEKTIEREN, AUF MUTE/UNMUTE ODER SOLO-MODUS EINSTELLEN

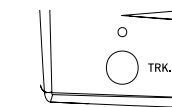
**Selectieren.** Verwenden Sie die VOLUME/VALUE Taster (A-H), um eine Spur zu selektieren.



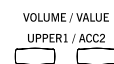
Die jeweils ausgewählte Spur wird durch ein feststehendes Viereck um sein Statusikon angezeigt.

E.Piano2 — Selektierte Spur

Falls die von Ihnen gewünschte Spur nicht erscheint, verwenden Sie den TRACK SELECT Taster, um alle Spuren über das Display laufen zu lassen und die versteckten Spuren anzeigen zu lassen.



**Mute/unmute.** Drücken Sie beide VOLUME/VALUE Taster (A-H), um eine Spur stummzuschalten oder wieder zu aktivieren. Wenn Sie sich beispielsweise auf der nach Einschalten des Instruments erscheinenden Hauptseite befinden und die Spur Upper 1 stummschalten wollen, drücken Sie beide Taster E (UPPER1/ACC2) gleichzeitig.



Der Status mute/play wird durch das entsprechende Ikon auf dem Display angezeigt:



Play Status; die Spur wird auf der Tastatur gespielt.

**(kein Ikon)** Mute Status; die Spur wird nicht auf der Tastatur gespielt.

**Solo.** Wenn Sie sich im Style Play, Song Play oder Song Modus befinden, können Sie eine der Spuren auf solo stellen. Dazu brauchen Sie nur den SHIFT Taster gedrückt zu halten und beide VOLUME/VALUE Taster der Spur zu drücken, die solo spielen soll.

Zum Verlassen des Solo Modus halten Sie erneut den SHIFT Taster gedrückt und drücken Sie gleichzeitig beide VOLUME/VALUE Taster der auf solo gestellten Spur.



## PERFORMANCES SELEKTIEREN

Als Performance wird eine Kombination von Programmen und Einstellungen für die Tastatur und die Style Spuren bezeichnet, um die Einstellung von komplexen Kombinationen schnell und einfach zu gestalten. Wenn die STYLE CHANGE LED eingeschaltet ist, kann mit Hilfe einer Performance auch ein anderer Style gewählt werden.

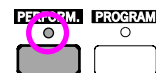
Es empfiehlt sich auch beim Spielen von Soloklängen stets, Performances an Stelle von einzelnen Programmen zu wählen, da Sie mit einer Performance die richtigen Effekte, Transponierungen und viele andere Parameter zusammen mit den Programmen einstellen können.

Datentyp		Parameter
Realtime Spuren	Upper 1, Upper 2, Upper 3, Lower	Program, Volume, Pan, Octave, Scale, Detune, Pitch Bend, Poly/Mono/Drum, Int/Ext, Damper, Dynamic Range, Joystick C&D Effect Send level, Type, Parameters Program parameters Audio Input Setup, Pads
Style Spuren	Drum, Percussion, Bass, Acc1, Acc2, Acc3, Acc4, Acc5,	Program, Volume, Pan, Octave, Detune, Pitch Bend, Poly/Mono/Drum, Int/Ext, Wrap Around, Keyboard Range A&B Effect Send level, Type, Parameters Program parameters Drum Mapping, Kick&Snare Assignment

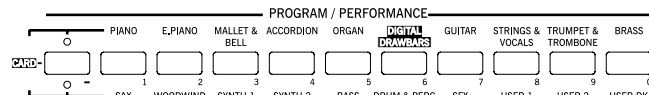
Other “performance” parameters are saved in the Global.

Global	Master Transpose, Chord Recognition Mode, Memory Mode, Velocity Trigger, Lock
--------	---

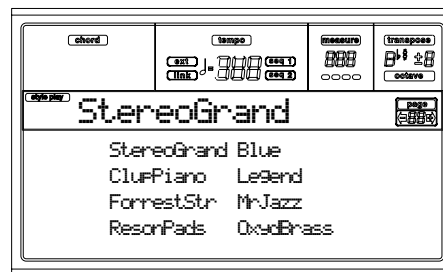
- Drücken Sie den PERFORM Taster. Auf diese Weise wird die PROGRAM/PERFORMANCE Sektion zum Performance Selektor.



- Selektieren Sie die ersten zehn Bänke (1-10, obere LED ein) oder die zweiten zehn Bänke (11-20, untere LED ein) mit dem äußersten linken Taster der PROGRAM/PERFORMANCE Sektion.
- Drücken Sie einen der Taster 1-0, um die gewünschte Performance Bank zu selektieren.



Das Performance Select Auswahlfenster erscheint. Es gibt 8 Performances in jeder Bank.



- Selektieren Sie die gewünschte Performance mit den VOLUME/VALUE Tastern (A-H).
- Wenn die DISPLAY HOLD LED eingeschaltet ist, drücken Sie EXIT, um das Auswahlfenster zu verlassen.

## Der STYLE CHANGE Taster

Wenn Sie eine Performance wählen, ändert sich möglicherweise auch der Style; dies hängt vom Status des STYLE CHANGE Tasters ab. (Wenn Sie eine Performance speichern, wird immer die laufende Style Nummer mitgespeichert).

- Wenn die STYLE CHANGE LED eingeschaltet ist, wird der in der Performance gespeicherte Style selektiert.
- Wenn die STYLE CHANGE LED ausgeschaltet ist, ändert sich der Style nicht.

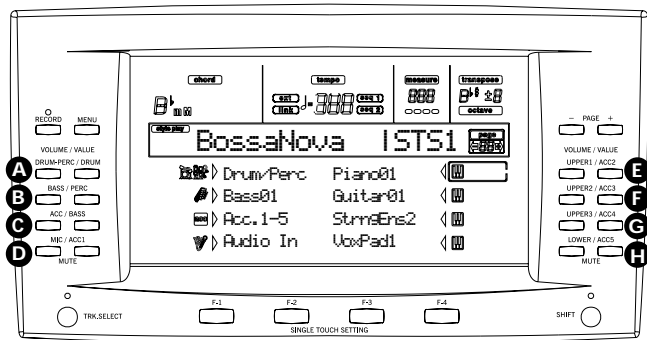
## EIN PROGRAMM SELEKTIEREN

Sie können verschiedene Programme (z.B. Klänge) auswählen, die auf der Tastatur gespielt werden sollen. Bevor Sie ein Programm wählen, müssen Sie die jeweilige Spur selektieren, der das Programm zugewiesen werden soll.

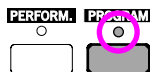
**Anmerkung:** Um den Style-Spuren verschiedene Programme zuzuweisen, ist zunächst der TRACK SELECT Taster zu betätigen, um die Style-Spuren anzeigen zu lassen. Wenn Sie ein Programm wählen, aber eine Mehrfachspur (Drum/Percussion oder ACC) selektiert hatten, wird das Programm der zuletzt selektierten Spur zugewiesen.

Jedes Style Element (Variations, Fills usw.) kann verschiedene Programme besitzen, so dass die von Ihnen getroffene Auswahl möglicherweise zurückgesetzt, d.h. "annulliert" wird, wenn Sie ein anderes Element selektieren. Zur Vermeidung dieser Rücksetzung siehe "Prog (Program)" auf Seite 9-11.

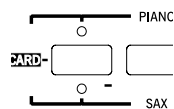
1. Verwenden Sie die VOLUME/VALUE Taster (E-H) auf der rechten Seite des Display, um die Realtime-Spur (Tastatur) zu selektieren, der Sie ein anderes Programm zuweisen wollen



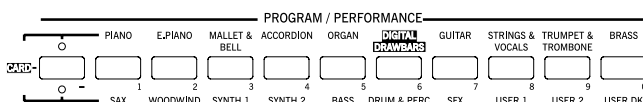
2. Drücken Sie den PROGRAM Taster. Auf diese Weise wird die PROGRAM/PERFORMANCE Sektion zum Programm Selektor.



3. Verwenden Sie den äußersten linken PROGRAM/PERFORMANCE Taster, um eine Reihe von Programm Bänke (upper, lower, CARD) auszuwählen.

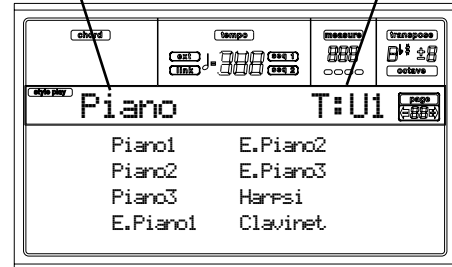


4. Selektieren Sie die PROGRAM/PERFORMANCE Bank, in der das von Ihnen gewünschte Programm enthalten ist (Programm Bänke sind durch Instrumentnamen gekennzeichnet).



Das Program Select Auswahlfenster erscheint. Siehe Appendix, wo Sie eine Liste der werkseitig eingestellten Programme finden.

Selektierte Spur  
Selektierter Bankname bank name



5. Lassen Sie alle in der gewählten Bank enthaltenen Programme durch Betätigen der PAGE Taster anzeigen. Die Bänke können mehrere Seiten mit bis 8 Programmen enthalten.
6. Wenn Sie das gewünschte Programm gefunden haben, selektieren Sie es durch Betätigen der VOLUME/VALUE Taster (A-H).
7. Wenn die DISPLAY HOLD LED eingeschaltet ist, drücken Sie EXIT, um das Auswahlfenster zu verlassen.

## DIGITAL DRAWBARS SELEKTIEREN UND EINSETZEN

Das Pa80 verfügt über eine realistische Simulation einer klassischen Rockorgel. Sie können diese Spezialprogramme durch Betätigen des Tasters DIGITAL DRAWBARS selektieren. Im Gegensatz zu den anderen Programmen zeichnen sich die Digital Drawbars durch eine andere Funktionsweise aus.

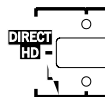
- Im Style Play und Backing Sequence Modus steht nur ein Digital Drawbar Programm für die Realtime Spuren und eines für die Style Spuren zur Verfügung. Speichern Sie sie in einer Performance (siehe "Write Auswahlfenster" auf Seite 9-3).
  - Im Song Play Modus gibt es ein Digital Drawbar Programm für die Realtime Spuren, eines für die Song Spuren 1-8 sowie ein weiteres für die Song Spuren 9-16.
  - Im Song Modus gibt es ein Digital Drawbar Programm für die Song Spuren 1-8 und ein weiteres für die Song Spuren 9-16.
1. Benutzen Sie die VOLUME/VALUE Taster (E-H) auf der rechten Seite des Display, um die Realtime Spuren (Tastatur) zu selektieren, denen Sie ein anderes Programm zuweisen wollen.
  2. Drücken Sie den PROGRAM Taster. Auf diese Weise wird die PROGRAM/PERFORMANCE Sektion in einen Programm Selektor verwandelt.
  3. Benutzen Sie den PROGRAM/PERFORMANCE Taster ganz links, um die erste Reihe der Programmbänke zu selektieren.
  4. Selektieren Sie die DIGITAL DRAWBAR Bank. Das Digital Drawbar Fenster erscheint und die aktuelle Einstellung wird der selektierten Spur zugewiesen.

- Benutzen Sie die VOLUME/VALUE Taster (A-H), um die jeweilige Basislautstärke zu ändern.
- Drücken Sie PAGE+, um die Drawbar Setting Seite aufzurufen.
- Ändern Sie den Wert des Parameters nach Belieben. Weitere Informationen siehe "Die Digital Drawbars Seite" auf Seite 14-1.
- Drücken Sie EXIT, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

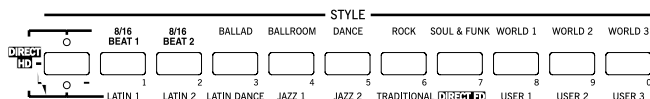
### STYLE SELEKTIEREN

Ein Style besteht aus einer Kombination von Rhythmen und Begleitpatterns. Sie können einen Style aus dem internen Speicher, von einer Diskette (DIRECT FD) oder von der Festplatte (DIRECT HD) selektieren.

- Betätigen Sie den äußersten linken STYLE Taster, um eine Reihe von Style Bänke (Upper, Lower, DIRECT HD) zu wählen.



- Wählen Sie die STYLE Bank, die den gewünschten Style enthält.



Das Style Select Auswahlfenster erscheint.



Jede Bank enthält zwei Seiten, die jeweils 8 Styles umfassen

- Wenn Sie den gewünschten Style gefunden haben, selektieren Sie ihn durch Betätigen der VOLUME/VALUE Taster (A-H).

**Anmerkung:** Der neue Style beginnt mit der ersten Zählzeit.

- Wenn die DISPLAY HOLD LED eingeschaltet ist, drücken Sie EXIT, um das Auswahlfenster zu verlassen.

### Der SINGLE TOUCH Taster

Wenn Sie einen Style selektieren, können sich möglicherweise auch die Realtime Spuren (Tastatur) ändern.

- Wenn die SINGLE TOUCH LED eingeschaltet ist, ist automatisch das Single Touch Setting (STS) #1 selektiert und die Realtime Spuren ändern sich. Auch die Programme und der Keyboard Modus können sich ändern.
- Wenn die SINGLE TOUCH LED ausgeschaltet ist, ändern sich die Realtime Spuren nicht.

### SINGLE TOUCH SETTINGS (STS) SELEKTIEREN

Ein Single Touch Setting (STS) enthält die Einstellungen der Realtime Spuren (Tastatur). Vier STS sind in jedem Style enthalten und können durch Betätigen der SINGLE TOUCH SETTING Taster (F1-F4) unterhalb des Displays aufgerufen werden.

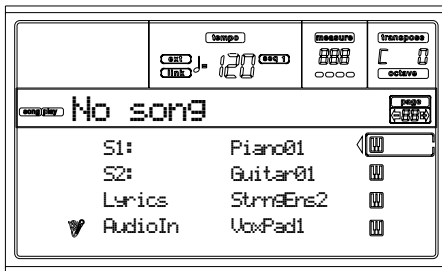
**Anmerkung:** Sie können ein STS nur dann wählen, wenn Sie sich auf der Hauptseite des Style Play oder Backing Sequence Betriebsmodus befinden.

## ALLE TASTATUR SPUREN GLEICHZEITIG ÄNDERN

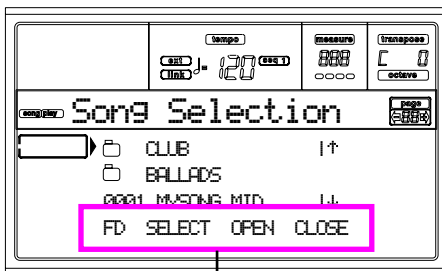
Wählen Sie eine Performance oder ein Single Touch Setting (F1-F4 Taster, wenn Sie sich auf der Style Play Hauptseite befinden), wenn Sie Keyboard Programme und Effekte mit einem Knopfdruck ändern wollen.

## EINEN SONG VON DER DISKETTE SPIELEN

1. Legen Sie die Diskette mit dem gewünschten Song in das Diskettenlaufwerk ein.
2. Drücken Sie den SONG PLAY Taster, um in den Song Play Modus zu gelangen.



3. Drücken Sie den Taster A (S1:) VOLUME/VALUE, so daß das Song Select Auswahlfenster erscheint.



Seitenbefehle

**Anmerkung:** Sie können das Song Select Auswahlfenster für Sequencer 1 auch durch Betätigen des PAGE+ Tasters von der Hauptseite aus aufrufen. Sie können dieses Fenster durch Betätigen der Taster EXIT oder PAGE- verlassen.

4. Drücken Sie den F1 Taster, um das Diskettenlaufwerk (FD) zu selektieren. Daraufhin wird der Inhalt der Diskette angezeigt.
5. Benutzen Sie die TEMPO/VALUE Regler oder die VOLUME/VALUE (E-H) Taster, um die Liste durchzublätern. Mit den Tastern E-F erfolgt der Durchlauf nach oben (Scroll Up) (↑), mit den Tastern G-H nach unten (Scroll Down) (↓).

Stellen Sie die gewünschten Datei so ein, dass sie sich in der **ersten Displayzeile** befindet.

6. Wenn sich die gewünschte Datei in einem Unterverzeichnis (Ordner, deren Namen mit „“ beginnen), stellen Sie das Unterverzeichnis auf die erste Displayzeile und betätigen Sie F3 (OPEN). Betätigen Sie F4 (CLOSE), um das Unterverzeichnis wieder zu schließen und zur darüberliegenden Ebene zurückzukehren.

0001 MYSONG.MID

7. Wenn die gewünschte Datei sich in der ersten Displayzeile befindet, drücken Sie den F2 (SELECT) Taster.
8. Wenn der Song in der Linie S1 auf der Hauptseite des Song Play Modus erscheint, drücken Sie den linken (Seq 1) PLAY/STOP Taster, um das Playback zu starten.

S1: MySong

**Anmerkung:** Wenn sich der **BALANCE Schieberegler ganz rechts befindet, ist der Sequencer 1 auf Minimallautstärke eingestellt und kann deshalb nicht gehört werden.**

9. Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Song auf Sequencer 2 spielen wollen, drücken Sie zweimal den B (S2:) VOLUME/VALUE Taster (drücken Sie zweimal, wenn bereits ein Song für Sequencer 2 selektiert ist) und wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren zur Auswahl des Songs für Sequencer 2. Benutzen Sie den rechten (Seq2) PLAY/STOP Taster, zum Starten/Stoppen des zweiten Songs und den BALANCE Cursor zum Mixen zwischen Sequencer 1 und Sequencer 2.
10. Stoppen Sie die/den Song(s) mit den entsprechenden PLAY/STOP Tastern für jeden Sequencer.

## KURZBEFEHL ZUR ANZEIGE DER ORIGINAL BANK FÜR STYLES, PERFORMANCES ODER PROGRAMS

Sie können sich jetzt auf einfache Weise die Originalbank anzeigen lassen, in der ein Style, eine Performance oder ein Program enthalten ist. Halten Sie dazu einfach den SHIFT Taster gedrückt und drücken Sie dann den äußersten linken Taster der STYLE oder der PROGRAM/PERFORMANCE Sektion. Daraufhin öffnet sich ein Fenster mit dem Namen der Originalbank.

Lassen Sie den SHIFT Taster los, so dass sich das Fenster wieder schließt.

## 6-6 | Grundlegende Bedienschritte

Kurzbefehl zur Anzeige der Original Bank für Styles, Performances oder Programs

## 7. LERNHILFE

Dieses Kapitel enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die, so hoffen wir, nützlich sind, um die Grundlagen des Instruments sozusagen "vor Ort" zu erlernen.

### 1 - REALTIME SPIELEN

Wenn Sie das Pa80 einschalten, befindet es sich im Style Play Modus und Sie können Realtime auf dem Instrument spielen. Bitte folgen Sie mir ...

#### 1 Spielen Sie auf der Tastatur.

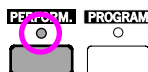
Wenn Sie das Pa80 einschalten, ist automatisch Performance 1-1 ("StereoGrand") selektiert. Diese Performance stellt die Realtime (Keyboard) Spuren für Sie ein. In diesem Fall spielt die Spur Upper 1 über den gesamten Tastaturbereich hinweg, wobei das Grand Piano Program selektiert ist (es sei denn, diese Performance wurde von jemandem zuvor geändert).

Sie wissen vermutlich, dass es vier Realtime Spuren gibt: Upper 1-3 und Lower. Die Upper Realtime Spuren können über den gesamten Tastaturbereich hinweg spielen (dabei muss als KEYBOARD MODE die Option FULL UPPER selektiert werden). Andernfalls spielt die Lower Spur auf der linken Seite des Splitpunkts und die Upper Spuren spielen auf der rechten Seite (als KEYBOARD MODE muss SPLIT eingestellt sein).

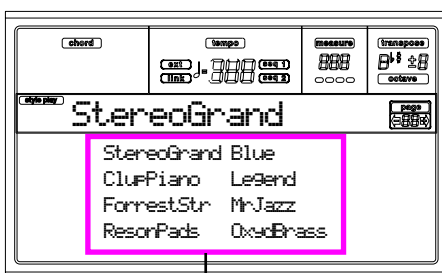
Wenn Sie mit dieser Einstellung zum Starten des Instruments nicht zufrieden sind, wählen Sie einfach eine andere Performance oder ändern Sie die Einstellungen der Spur (wie später in diesem Kapitel noch erläutert wird) und speichern Sie in Performance 1-1. Sie werden später sehen, wie das geht.

#### 2 Selektieren Sie eine andere Performance.

Ist die PERFORM. LED eingeschaltet?



Wenn ja, drücken Sie einen der PROGRAM/PERFORMANCE Taster und selektieren Sie eine Performance mit den VOLUME/VALUE Tastern (seitlich des Displays).



Selektieren Sie eine Performance mit den VOLUME/VALUE Tastern

Probieren Sie nun andere Performances aus. Es stehen Ihnen immerhin insgesamt 160 zur Verfügung.

#### 3 Selektieren Sie erneut Performance 1-1 ("Grand Piano").

Gehen Sie wie gehabt vor: Drücken Sie Performance Bank 1 und benutzen Sie die VOLUME/VALUE Taster A, um die Performance 1-1 zu selektieren.

#### 4 Heben Sie die Stummschaltung der Spur Upper 2 auf.

Drücken Sie beide VOLUME/VALUE Taster F. Die Spur Upper 2 wird selektiert und die Stummschaltung aufgehoben. Das Play Icon erscheint umrahmt von der selektierten Spur zusammen mit einem blinkenden Pfeil. Sie hören nun das Dark Pad Program zusammen mit dem Grand Piano.



Drücken Sie die F VOLUME/VALUE Taster

#### 5 Drücken Sie SPLIT in der KEYBOARD MODE Sektion und spielen Sie.

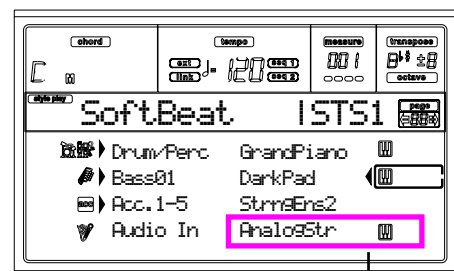
Die Tastatur ist nun in zwei Bereiche unterteilt: der Lower Bereich auf der linken Seite und der Upper Bereich auf der rechten Seite. Das AnalogStr Program spielt im Lower Bereich, während das Grand Piano und das Dark Pad im Upper Bereich spielen.

#### 6 Stellen Sie den Splitpunkt ein.

Sind Sie mit dem aktuellen Splitpunkt nicht einverstanden? Halten Sie den SPLIT POINT Taster gedrückt und schlagen Sie die Taste an, die Sie zum neuen Splitpunkt machen wollen. Sie können diese Einstellung auch speichern (siehe "Das Write Fenster" auf Seite 16-1).

#### 7 Verschiedene Spuren stummschalten/Stummschaltung aufheben.

Drücken Sie beide H VOLUME/VALUE Taster. Auf diese Weise wird die Lower Spur stummgeschaltet.



Drücken Sie die H VOLUME/VALUE Taster

Drücken Sie die Taster erneut, um die Stummschaltung der Lower Spur aufzuheben.

Versuchen Sie es auch mit den Upper Spuren, indem Sie die Taster VOLUME/VALUE Taster E, F und G benutzen. Sie werden feststellen, dass der Sound mehr oder weniger voll



klings, je nachdem, wie viele Spuren stummgeschaltet wurden.

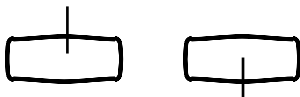


Drücken Sie die Taster E-G VOLUME/VALUE

## 8 Stellen Sie die Lautstärke der Realtime Spuren ein.

Benutzen Sie jeweils die Tasterpaare E-H VOLUME/VALUE, um die Lautstärke der Realtime Spuren einzustellen. Drücken Sie einen der VOLUME/VALUE Taster, um die Spur zu selektieren. Drücken Sie dann den rechten Taster zur Erhöhung oder den linken Taster zur Verminderung der Lautstärke.

Drücken Sie den linken zum Leiser stellen



...bzw. den rechten zum Lauter stellen.

## 9 Drücken Sie FULL UPPER in der KEYBOARD MODE Sektion und spielen Sie.

Es sei nochmals daran erinnert, dass die Upper Spuren über den gesamten Tastaturbereich hinweg spielen können.

## 10 Speichern Sie Ihre Spurkonfiguration in einer Performance.

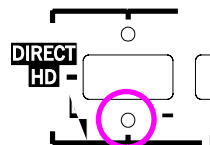
Das ist alles! Wenn Sie den richtigen Sound gefunden haben, können Sie den WRITE Taster drücken, um die Spur Konfiguration in einer Performance, einem Single Touch Setting (STS) oder in einer Style Performance zu speichern. Die Performance ist sehr praktisch zum Speichern von Realtime Spuren. Weitere Informationen siehe "Styles und Performances" auf Seite 9-1.

## 2 - EINEN STYLE SPIELEN

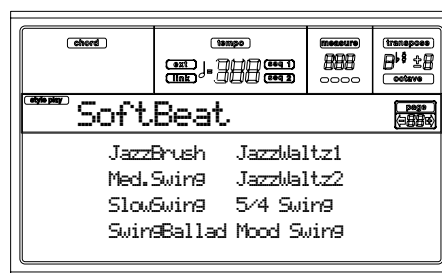
Der Style fungiert als virtuelle Begleitband Ihrer besten Solos. Selektieren Sie einen der 304 Styles, die wir für Sie in diesem Instrument eingebaut haben...

### 1 OK, selektieren Sie Ihren bevorzugten Musikstyle.

Es gibt also jede Menge Styles auszuwählen. Lassen Sie uns mit einem Jazz Style beginnen, dem "Jazz Brush". Los geht's. Selektieren Sie die zweite Stylesreihe. Drücken Sie den äußersten linken STYLE Taster, so dass sich die untere LED einschaltet.



Nun können Sie den Taster Nummer 4, also "JAZZ 1" drücken. Das Style Select Auswahlfenster öffnet sich.



Drücken Sie einen der VOLUME/VALUE Taster A, um "Jazz Brush" zu selektieren.

### 2 Rufen Sie ein Intro auf.

Sie können ein Intro wählen, das vor dem Style gespielt wird. Drücken Sie INTRO1 oder INTRO2. Mit dem ersten Typ spielen Sie unbeschwerter, ohne an die Akkorde denken zu müssen, mit dem zweiten können Sie Akkorde während der Ausführung spielen.

### 3 Starten Sie den Style!

Spielen Sie einen Akkord und drücken Sie den START/STOP Taster. Beginnen Sie dann zu spielen. Normalerweise (wenn die SPLIT LED eingeschaltet ist) werden Akkorde unterhalb des Splitpunktes erkannt, d.h. im Lower Bereich der Tastatur. Mit dem UPPER oder FULL Chord Scanning Modus müssen Sie drei oder mehr Noten spielen, damit der Akkord erkannt wird.

### 4 Spielen Sie Ihre Akkorde und Ihre Melodie.

Spielen Sie weiter. Wie Sie feststellen können, besitzt das Pa80 ein sehr differenziertes Akkorderkennungssystem. Die erkannten Akkorde werden auf dem Display angezeigt.

### 5 Machen Sie eine Pause—oder besser gesagt "ein Fill"

Während des Spielens können Sie eine Eintakt-Pause einlegen. Probieren Sie es aus:

#### DRÜCKEN SIE BREAK

Sehen Sie? Die Musik wurde einen Takt lang gestoppt, um anschließend wieder einzusetzen. Lassen Sie uns jetzt etwas Neues ausprobieren ...

#### DRÜCKEN SIE FILL1 ODER FILL2

Diesmal trat keine Stille ein. Das Pa80 spielt komplexe Passagen, während Sie sich ein wenig erholen können. FILL1 ist die einfachere Version, FILL2 hingegen ist ausgefeilter. Normalerweise benutzen Sie FILL1, wenn Sie mit den Variationen 1 und 2 (die einfachste) spielen, FILL2 hingegen zusammen mit den Variationen 3 und 4 (komplexere Versionen).

### 6 Selektieren Sie andere Variationen.

Es gibt vier VARIATION Taster. Das sind vier verschiedene Versionen desselben Style. Probieren Sie alle aus!

Sie können eine Variation nach einem Fill aufrufen. Drücken Sie einfach einen FILL Taster und gleich anschließend einen VARIATION Taster.

### 7 Stopp!

OK, werden Sie jetzt sagen: "Das ist einfach. Ich weiß, was ich tun muss, ich brauche nur erneut den großen roten START/STOP Taster drücken".

Ja, das ist richtig. Aber das ist nur eine Möglichkeit. Wir möchten Ihnen noch einen andere Weg vorschlagen:

#### DRÜCKEN SIE ENDING1 ODER ENDING2

Damit wird ein Ending aufgerufen, das sogleich zu spielen beginnt und den Style auf phantasievolle Weise ausklingen lässt. Wie gehabt, ist ENDING1 vorprogrammiert, während ENDING2 eine Akkordfortsetzung verlangt.

### In Sync

Nun mögen Sie vielleicht sagen:

"Dieses START/STOP Tastendrücker liegt mir nicht! Ich möchte schließlich meine Hände frei haben, um Musik zu spielen!"

Ein berechtigter Einwand. Dann ist der SYNCHRO Taster genau das richtige für Sie!

### 1 Während der Style unterbrochen wird, drücken Sie den SYNCHRO Taster.

Die SYNCHRO-START LED beginnt zu blinken, d.h. die Synchro Start Funktion ist aktiviert.

### 2 Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.

Sie müssen einen Akkord für das Akkorderkennungssystem spielen. Üblicherweise ist das der Bereich links vom Splitpunkt, es hängt jedoch auch von der CHORD SCANNING Sektion ab.

Der Style beginnt zu spielen.

### 3 Stoppen Sie den Style wie es Ihnen beliebt.

Haben Sie gesehen, wie das funktioniert?

### Wünschen Sie mehr Informationen?

Rufen Sie den "Style Play Betriebsmodus" auf Seite 9-1 auf. Der Referenzteil enthält alle Informationen, die Sie brauchen.

## 3 - EINEN SONG SPIELEN

Nicht ist einfacher als einen Song zu spielen auf dem Pa80. Sie brauchen ihn nicht einmal von der Diskette zu laden

### 1 Schieben Sie den BALANCE Schieberegler in die Mitte.

Damit stellen Sie die beiden eingebauten Sequencer auf den gleichen Pegel ein.

### 2 Legen Sie die Diskette mit dem gewünschten Song ins Diskettenlaufwerk ein.

Versichern Sie sich, dass Ihre Diskette DOS formatiert ist. DOS ist das typische Windows-Format, doch Sie können eine solche Diskette auch auf Ihrem Mac vorbereiten, wenn Sie die Option "DOS" bei der Initialisierung der Diskette wählen.

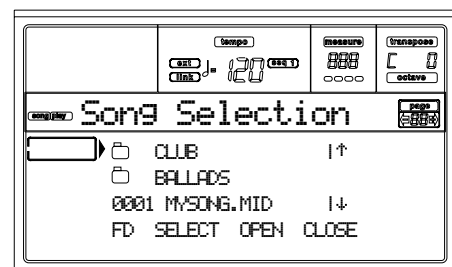
### 3 Drücken Sie den SONG PLAY Taster, um den Song Play Modus aufzurufen.

Folgendes Display erscheint:



### 4 Selektieren Sie einen Song.

Noch eine leichte Aufgabe. Drücken Sie den A (S1:) VOLUME/VALUE Taster, um das Song Select Auswahlfenster zu öffnen.



Drücken Sie den Taster F1, um das Diskettenlaufwerk zu selektieren. Daraufhin erscheint die Liste der auf der Diskette enthaltenen Dateien. Songs sind Dateien mit der Kennung ".MID" oder ".KAR". Das Pa80 filtert alle anderen, nicht passenden, Dateiartern heraus.

Zum Durchblättern der Liste können Sie die TEMPO/VALUE Regler oder die Taster VOLUME/VALUE (E-H) benutzen. Die Taster E-F dienen zum Durchblättern nach oben (↑), während die Taster G-H zum Durchblättern nach unten dienen (↓).

Bewegen Sie den abzuspielenden Song in die erste Displayzeile und drücken Sie dann den Taster F2 (SELECT).

### 5 Drücken Sie PLAY/STOP (SEQ1).

Die Wiedergabe beginnt.

### 6 Wenn Sie wollen, können Sie einen Song für Sequencer 2 selektieren.

Drücken Sie den Taster B (S2:) VOLUME/VALUE und wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren zur Auswahl

des Songs für Sequencer 2. Benutzen Sie den rechten (SEQ 2) PLAY/STOP Taster, um den zweiten Song zu starten/stoppen. Benutzen Sie den BALANCE Schieberegler, um zwischen Sequencer 1 und Sequencer 2 zu mixen.

### 7 Machen Sie eine Pause.

Drücken Sie PAUSE, um die Wiedergabe zu unterbrechen, ohne auf Takt 1 zurückzukehren. Die PAUSE LED beginnt zu blinken.

Drücken Sie nochmals PAUSE, um die Wiedergabe wieder aufzunehmen.

### 8 Stoppen Sie den Song.

Natürlich wird der Song automatisch gestoppt, wenn das Ende erreicht ist. Sie können ihn aber auch vor Erreichen des Endes stoppen, indem Sie einfach erneut PLAY/STOP drücken.

## 4 - EINEN SONG AUFNEHMEN

Der Backing Sequence Modus ist die schnellste und effektivste Methode, um einen neuen Song unter Ausnutzung aller Leistungen des Style Play Modus aufzunehmen. Bereiten Sie sich also Ihr Aufnahmegerät vor und spielen Sie live mit den Styles und in wenigen Sekunden ist ein neuer Song fertig!

### 1 Als erstes rufen Sie den Backing Sequence Modus auf

Drücken Sie B.SEQ, um den Backing Sequence Modus aufzurufen. Die Realtime Spuren auf der Tastatur bleiben so, wie Sie im Style Play Modus selektiert worden waren.



Machen Sie sich keine Gedanken wegen der Displayanzeige. Was hier erscheint, brauchen Sie im Moment noch nicht zu lernen. Sollten Sie mehr Informationen hierzu wünschen, sehen Sie im Referenzteil nach (siehe "Backing Sequence Betriebsmodus" auf Seite 12-1).

Es genügt vorerst zu wissen, dass Sie zum Laden, Spielen oder Speichern eines Songs auf die Backing Sequence Play Seite gehen müssen.

### 2 Drücken Sie nun RECORD.

Sie werden aufgefordert, entweder den Realtime Aufnahme-modus oder den Chord/Acc Step Aufnahmemodus zu wählen.



### 3 Selektieren Sie den Realtime Aufnahmemodus.

Drücken Sie hierzu einfach einen der A VOLUME/VALUE Taster, woraufhin die Record Seite erscheint.



### 4 Wenn Sie meinen, dass der selektierte Style nicht das Richtige für Ihre Backing Spur ist, selektierten Sie einfach einen anderen Style.

Sie sollten bereits wissen, wie das geht (siehe "Style selektieren" auf Seite 6-4). Falls Sie sich nicht erinnern, benutzen Sie diese kleine Gedächtnishilfe:

1. Selektieren Sie eine der Stylereihen in der STYLE Sektion. Benutzen Sie hierzu den äußersten linken Taster.
2. Selektieren Sie eine der Style Bänke indem Sie einen der Taster der STYLE Sektion drücken.
3. Selektieren Sie eine Seite, indem Sie die PAGE Taster betätigen.
4. Selektieren Sie einen Style, indem Sie die VOLUME/VALUE Taster (A-H) betätigen.

Wie Sie sehen, erscheinen die Style Bank und die Style Nummer nach dem "Style" Parameter auf dem Display.

### 5 Und wie kann man die Performance oder Single Touch Setting ändern?

Wie bereits oben erwähnt, sollten Sie das Verfahren eigentlich schon kennen (siehe "Performances selektieren" auf Seite 6-2, oder "Single Touch Settings (STS) selektieren" auf Seite 6-4). Falls nicht, hier eine kurze Wiederholung bezüglich der Performances:

1. Drücken Sie den PERFORM Taster, um die PROGRAM/PERFORMANCE Sektion so einzustellen, dass sie als Performance Selektor funktioniert.
2. Selektieren Sie eine der Performance Bänke, indem Sie einen der Taster der PROGRAM/PERFORMANCE Sektion betätigen.
3. Selektieren Sie eine Performance mit den VOLUME/VALUE (A-H) Tastern.

...und bezüglich der Single Touch Settings (STS):

- Drücken Sie einen der SINGLE TOUCH SETTING Taster.

### 6 Ok, nun kann's losgehen.

Wie Sie sehen, befindet sich sowohl die RT Spur als auch die Ch/Acc Spur im RECord Modus. Das bedeutet, dass Sie alles aufnehmen können, was Sie in einer Realtime Performance mit den Styles spielen:

**DRÜCKEN SIE START/STOP  
WARTEN SIE DAS ENDE DES VORZÄHLTAKTES AB  
UND BEGINNEN SIE ZU SPIELEN!**

## 7 Spielen Sie, als ob Sie live spielen würden.

Sie können alles machen, was Sie beim Spielen mit Styles tun können: einen anderen Style, Performance, STS selektieren, oder eine andere Variation, ein Fill, ein Ending selektieren... Sie können Ihre Aufnahme sogar mit einem Intro beginnen: Drücken Sie einen der INTRO Taster, bevor Sie den START/STOP Taster zum Starten der Aufnahme drücken.

## 8 Stop the Song.

Zum Stoppen des Songs drücken Sie entweder den START/STOP Taster oder einen der ENDING Taster. Der Song wird gestoppt, aber die Aufnahme bleibt eingeschaltet. Sie können also mit einem neuen Song weitermachen, der in derselben Session aufgenommen werden soll. (wenn Sie wollen, können Sie zu Schritt 6 zurückkehren).

Andernfalls beenden Sie die Aufnahme, indem Sie zum nächsten Schritt übergehen.

## 9 Beenden Sie die Aufnahme.

Sind Sie fertig? Gut! Dann

### DRÜCKEN SIE PLAY/STOP (SEQ1)

um den Aufnahmestatus zu verlassen. Beide Backing Sequence Spuren (RT und Ch/Acc) werden wieder in den PLAY Status versetzt.

## 10 Hören Sie sich den Song an.

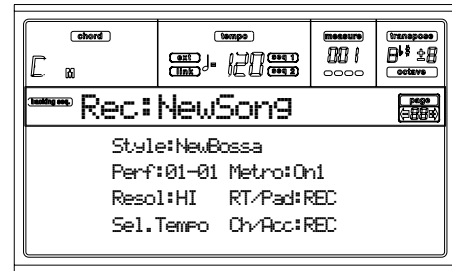
Wenn Sie sich wieder auf der Backing Sequence Play Seite befinden, drücken Sie PLAY/STOP (SEQ1), um sich den neuen Song anzuhören. Und, wie gut waren Sie?

Wenn der Song gut gelungen ist, können Sie den Song Modus aufrufen und den Song noch etwas editieren. Oder Sie können ihn speichern (siehe unten) und im Song Play Modus spielen.

## 11 Und... wenn Sie den Song löschen oder eine der Spuren oder gar den ganzen Song neu aufnehmen wollen?

Nichts leichter als das!

1. Drücken Sie erneut RECORD, um den Record Modus aufzurufen.



2. Stellen Sie die Spur, die Sie löschen und neu aufnehmen wollen, in den REC Status.
3. Stellen Sie die Spur, die Sie während der Aufnahme hören wollen, in den PLAY Status. Wenn Sie die Spur nicht löschen, aber auch nicht hören wollen, stellen Sie die Spur in den MUTE Status.
4. Beginnen Sie erneut mit der Aufnahme. Wenn Sie die RT Spur aufnehmen, können Sie allerdings nicht die Style Regler benutzen.
5. Drücken Sie PLAY/STOP (SEQ1), um den Song zu beenden und den Aufnahmestatus zu verlassen.

## 10 Jetzt ist es aber Zeit, Ihren Song zu speichern!

Wenn Sie Ihren Song nicht speichern, geht er beim Ausschalten des Instruments oder beim Umschalten in den Song Play Modus verloren. Speichern Sie ihn also auf einer Diskette. Siehe "Seite: Save Song" auf Seite 12-4.

## Wünschen Sie mehr Informationen?

Rufen Sie den "Backing Sequence Betriebsmodus" auf Seite 12-1 auf. Der Referenzteil enthält alle Informationen, die Sie benötigen.

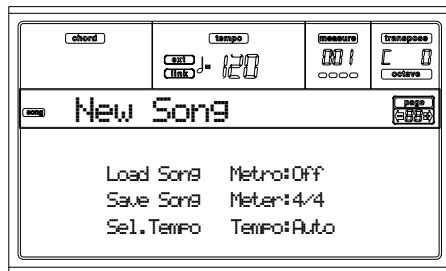
## 5 - EINEN SONG EDITIEREN

Songs können editiert werden. Dies kann man sowohl mit einer Standard MIDI Datei tun, die im Laden gekauft wurde als auch mit einem Ihrer Songs, die Sie im Backing Sequence Modus kreiert haben.

Wie wär's, wenn Sie die langweiligen General MIDI Sounds durch die phantastischen Original- KORG-Sounds ersetzen würden? Das ist möglich, wenn Sie den Song Modus aufrufen.

### 1 Drücken Sie SONG, um den Song Modus aufzurufen.

Das ist der Song Bastelkeller, in dem Sie viele Werkzeuge finden, mit denen Sie Ihre Songs "aufmöbeln" können.

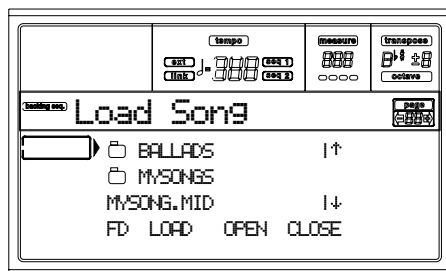


### 2 Legen Sie die Diskette, die die zu editierende MIDI Datei enthält, in das Diskettenlaufwerk ein.

Mididateien werden von einem Computer-Sequencer oder üblicherweise nach einer entsprechenden Konversion, einem Musikinstrument erzeugt. Wenn Sie beispielsweise mit einem Computer arbeiten, müssen Sie einen Befehl suchen, der z.B. "Convert to .MID" lauten könnte. Eine Mididatei hat die Kennung ".MID" oder ".KAR".

### 3 Laden Sie den Song.

Drücken Sie einen der VOLUME/VALUE Taster B (entspricht dem Load Song Befehl). Daraufhin erscheint die Load Seite.



Falls noch nicht selektiert, drücken Sie F1, um das Laufwerk FD (Floppy Disk) zu selektieren.

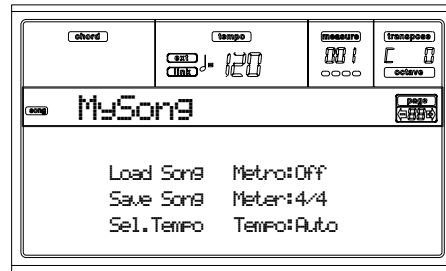
Bewegen Sie die zu ladende Mididatei in die erste Displayzeile. Benutzen Sie das RAD oder die Taster UP und DOWN, um die Liste durchzublätern. Sie können hierzu auch die VOLUME/VALUE Taster E-F (Scroll Up) oder G-H (Scroll down) benutzen.

Wenn die Mididatei sich in der ersten Displayzeile befindet, drücken Sie F2 (Load), um sie zu laden. Daraufhin erscheint die Meldung "Are you sure?". Drücken Sie ENTER zur Bestätigung.

**Anmerkung:** Beim Laden eines Standard MIDI File werden die ersten MIDI Events in Song Performance Events konvertiert. Sie erscheinen dann als Programme, Volume-, Pan-, Effect-Einstellungen, die den Spuren zugewiesen sind.

### 4 Hören Sie sich den Song an.

Nach dem Laden des Songs befinden Sie sich auf der Hauptseite des Song Modus.



Drücken Sie PLAY/STOP (SEQ1), um den Song anzuhören. Die LED des Tasters schaltet sich ein.

Hört sich der Song gut an? Wenn es sich um eine General MIDI-kompatible Mididatei handelt, ist dies vermutlich der Fall. Aber es sind durchaus noch Verbesserungen möglich.

### 5 Stoppen Sie den Song.

Das ist ganz einfach: Drücken Sie PLAY/STOP (SEQ1). Die LED des PLAY/STOP Tasters schaltet sich aus.

Denken Sie bitte stets daran: Nehmen Sie nur dann Änderungen am Song vor, wenn der Sequencer nicht läuft, denn sonst wird beim Stoppen ein Reset vorgenommen und sämtliche Änderungen gehen verloren.

(Nicht besonders lustig, oder?)

### 6 Selektieren Sie andere Programme.

Sie können die General MIDI Programme durch KORG Programme ersetzen. Der Sound wird dadurch reicher und lebendiger.

1. Drücken Sie TRACK SELECT, um die Spuren 1-8 anzuzeigen zu lassen. Die entsprechende LED schaltet sich ein.



Sie sehen nun die Spuren 1-8. Um zu den Spuren 9-16 zu wechseln, genügt es, den TRACK SELECT Taster nochmals zu drücken.

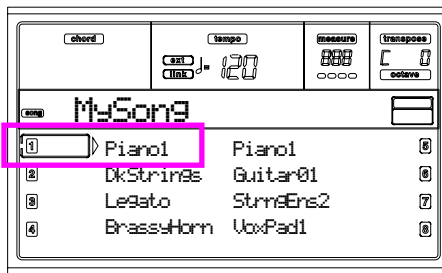


Wenn Sie nochmals TRACK SELECT drücken, kehren Sie zur Hauptseite zurück. Drücken Sie TRACK SELECT erneut, um wieder zu den Spuren 1-8 zurückzukehren.

2. Selektieren Sie die Spur, der Sie ein anderes Programm zuweisen wollen. Benutzen Sie hierzu die VOLUME/

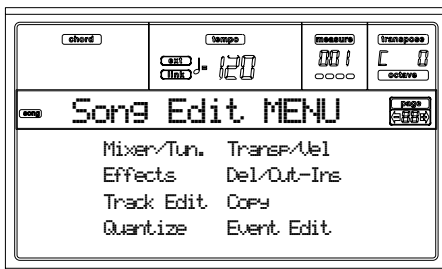


VALUE Taster. Drücken Sie einen der Taster, der der zu selektierenden Spur entspricht. Um beispielsweise Spur 1 zu selektieren, drücken Sie den Taster A:

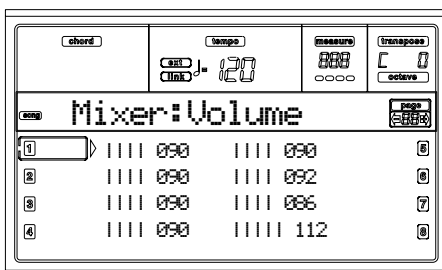


- Selektieren Sie ein Programm. Sie wissen sicherlich, wie das geht. Falls nicht, schauen Sie nochmals kurz im Kapitel "Grundlegende Bedienschritte" unter dem Stichwort "Ein Programm selektieren", Seite 6-3 nach. Das wird Ihnen in Zukunft eine große Hilfe sein ...  
Welches Programm wollen Sie wählen? Bei über 660 Programmen finden Sie mit Sicherheit Ihren bevorzugten Sound. Durchblättern Sie einfach die Program Bank und hören Sie sich die Programme an. Schalten Sie die DISPLAY HOLD LED ein, damit das Auswahlfenster geöffnet bleibt, bis Sie das richtige Programm gefunden haben. (Drücken Sie dann EXIT oder DISPLAY HOLD, um das Fenster zu schließen)
  - Nehmen Sie an den anderen Spuren so viele Änderungen vor, wie Sie wünschen.
- 7 Ändern Sie die Lautstärke.**

Auch das ist eine ganz selbstverständliche Änderung. Drücken Sie MENU, um das Editmenü aufzurufen.



Drücken Sie einen der A VOLUME/VALUE Taster, um die Option Mixer/Tuning zu selektieren. Daraufhin erscheint die Volume Edit Seite...



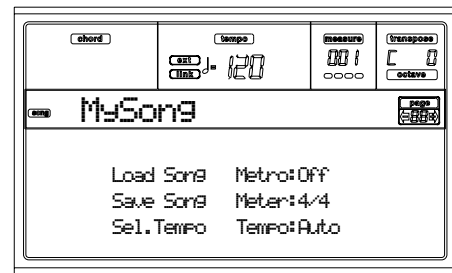
Selektieren Sie eine Spur. Benutzen Sie das RAD oder die Taster UP und DOWN oder die VOLUME/VALUE Taster, um die Spurlautstärke zu ändern.

Ändern Sie alle Spuren, die Ihrer Ansicht nach einer Änderung bedürfen.

### 8 Speichern Sie den Song.

Ihre Änderungen gehen verloren, wenn Sie einen neuen Song laden, zum Song Play Modus überwechseln oder das Instru-

ment ausschalten. Drücken Sie daher EXIT, um auf die Hauptseite des Song Modus zurückzukehren.



Drücken Sie einen der C VOLUME/VALUE Taster, um den Befehl Save Song zu selektieren. Speichern Sie Ihren Song unter einem neuen Namen ab. Wie Sie diese einfache Operation vornehmen, ist ausführlich auf "Save Song Seite" auf Seite 13-3 beschrieben.

**Anmerkung:** Beim Speichern eines Songs werden die Song Performance Events (Initialprogramm, Volume, Pan, Effect Send Einstellungen) am Anfang des Standard MIDI File abgespeichert. Effekteinstellungen werden als Pa80 SysEx Events gespeichert, die von anderen Musikinstrumenten ignoriert werden.

### Other editings

Die Lautstärke ist nicht der einzige Parameter, den Sie editieren können. Sie können eine Vielzahl anderer Einstellungen wie Pan, Effekte, Tuning usw. editieren. Sie können hierbei bis zu vier Effekte nutzen (interne FX Processors A-D). Das ist aber nur dann sinnvoll, wenn der Song ausschließlich auf dem Pa80 eingelesen wird, da andere General MIDI-Instrumente nur 2 Effekte verwenden.

### Need more information?

Sehen Sie unter "Song Betriebsmodus" auf Seite 13-1 nach. Der Referenzteil gibt Ihnen alle Informationen, die Sie benötigen.

## 6 - ARABISCHE TEMPERIERUNG

Sie können eine arabische Temperierung in Realtime programmieren, indem Sie einem Schalterpedal oder einem KORG EC5 Pedal die "Quarter tone" Funktion zuweisen.

Eine andere Möglichkeit, die Temperierung zu ändern, besteht darin, sie einer Performance, STS oder Style Performance zuzuweisen. Nachstehend wird die einfachste Methode zur Änderung des Pitch in Realtime erläutert.

### 1 Programmieren Sie ein Schalterpedal oder EC5 Pedal als Quarter tone-Schalter.

Gehen Sie dazu einfach in die Global Umgebung und rufen Sie "Seite 4 - Assignable Pedal/Footswitch, assignable slider, EC5" auf. Dort finden Sie die "P(edal)/S(witch)" und "EC5-A...E" Parameter, denen Sie die Quarter Tone Funktion zuweisen können.

Drücken Sie WRITE, um den Global Status zu speichern (siehe "Das Write Fenster" auf Seite 16-1).

### 2 Machen Sie einige Noten Pitches niedriger.

Halten Sie das Quarter tone Pedal gedrückt. Die Tastatur spielt jetzt nicht. Schlagen Sie die Notentasten an, die Sie um



einen Viertelton niedriger machen wollen. Lassen Sie das Pedal wieder los.

**③ Spielen Sie mit der neuen Temperierung.**

Die von Ihnen angeschlagenen Noten erklingen jetzt einen Viertelton niedriger.

**④ Stellen Sie wieder die ursprüngliche Temperierung ein.**

Drücken Sie erneut das Quarter tone Pedal. Alle Pitches werden wieder zurückgestellt und die durch die Performance,

STS oder Style Performance selektierte Temperierung wird wieder aufgerufen.

***Need more information?***

Wie erläutert, können Sie einer Performance, einem STS oder einem Style eine alternative Temperierung zuweisen. Rufen Sie "Seite 5 - Tuning: Scale" auf und schauen Sie auch unter dem Stichwort "Scale Mode" Parameter (siehe auf Seite 9-13) nach.

## 8. MIDI

### WAS IST MIDI?

Hier wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über MIDI im Zusammenhang mit dem Pa80 geben. Wenn Sie ausführlichere Informationen über den allgemeinen Gebrauch von MIDI wünschen, können Sie diese in Fachzeitschriften und -büchern finden.

#### Allgemeines

MIDI ist die Abkürzung für Musical Instruments Digital Interface. Über diese Schnittstelle können zwei Musikinstrumente oder ein Computer an verschiedene Musikinstrumente angeschlossen werden.

Konkret betrachtet, besteht MIDI aus drei verschiedenen Anschlüssen. Der MIDI IN Anschluss empfängt Daten von einem anderen Instrument; der MIDI THRU Anschluss gibt genau die Daten, die über MIDI IN empfangen wurden, an ein anderes Instrument wieder (dies wird beim Hintereinanderschalten mehrerer Instrumente benötigt).

#### Kanäle und Meldungen

Grundsätzlich überträgt ein MIDI Kabel 16 Datenkanäle. Stellen Sie sich jeden MIDI Kanal wie einen TV-Kanal vor: der Empfänger muss auf denselben Kanal wie der Sender eingestellt werden. Dies gilt auch für MIDI Daten: wenn Sie eine Note On Meldung auf Kanal 1 senden, wird diese nur auf Kanal 1 empfangen. Auf diese Weise sind Mehrfachklänge möglich: auf ein und demselben MIDI Instrument kann mehr als ein Sound gespielt werden.

Es gibt zahlreiche verschiedene Meldungen - nachstehend finden Sie eine Liste der meistgebrauchten MIDI Meldungen:

**Note On** – Diese Meldung gibt dem Instrument die Anweisung, eine Note auf einem bestimmten Kanal zu spielen. Noten haben sowohl einen Namen (C4 ist das mittlere C) als auch eine Nummer (60 bedeutet C4). Eine Note Off Meldung dient häufig zur Mitteilung, dass die Note losgelassen wurde. Zuweilen wird hierzu auch die Note On Meldung mit dem Wert "0" verwendet.

Zusammen mit der Note On Meldung wird stets auch ein Velocity Wert gesendet. Dieser Wert gibt dem Instrument an, wie laut diese Note gespielt werden muss.

**After Touch** – Diese Meldung wird durch das Niederdrücken der Notentaste erzeugt, nachdem sie angeschlagen wurde. Im allgemeinen erzeugt diese Meldung ein Vibrato oder einen anderen Sound Parameter.

**Pitch Bend (PB)** – Diese Meldung kann durch Betätigen des Joysticks erzeugt werden. Durch bewegen des Joystick nach links und rechts, wird die Tonhöhe des gespielten Klanges erniedrigt bzw. erhöht. Eine besondere Bedeutung erhält das Pitchbending beim Spielen von Naturinstrumenten um deren natürliche Intonation zu erreichen.

**Program Change (PC)** – Wenn Sie ein Programm selektieren, wird eine Program Change Meldung auf dem Kanal erzeugt.

Verwenden Sie diese Meldung zusammen mit Control Change 00 und 32, um eine Fernselektion der Daten Ihres Pa80 über einen Sequencer oder ein Master Keyboard vorzunehmen.

**Control Change (CC)** – Umfasst eine Vielzahl von Meldungen, mit denen die meisten Parameter des Instruments gesteuert werden. Hier einige Beispiele:

- CC00 oder Bank Select MSB und CC32 oder Bank Select LSB. Diese Meldungen treten zusammen mit der Program Change Meldung auf, um ein Programm zu selektieren.
- CC01 oder Modulation. Entspricht der Betätigung des Joysticks. Damit wird normalerweise ein Vibrato-Effekt erzeugt.
- CC07 oder Master Volume. Verwenden Sie diesen Controller zur Einstellung der Kanallautstärke.
- CC10 oder Pan. Damit wird die Kanalposition innerhalb des Stereobereichs eingestellt.
- CC64 oder Damper Pedal. Benutzen Sie diesen Controller zur Simulation eines Damperpedals.

#### Tempo

Tempo ist eine globale MIDI Meldung, die nicht an einen bestimmten Kanal gebunden ist. Jeder Song enthält Tempo Daten.

#### Text

Lyrics sind nicht standardisierte MIDI Ereignisse, die zur Anzeige des Textes zusammen mit der Musik dienen. Das Pa80 kann eine Vielzahl der handelsüblichen Lyrics Formate lesen.

### MIDIDATEIEN

Midifiles oder Standard MIDI Files (SMF) sind sehr praktisch, um Songs zwischen unterschiedlichen Instrumenten und Computern auszutauschen. Das Pa80 benutzt das SMF Format als Default-Songformat; das Lesen eines Songs vom Computer oder das Speichern eines Songs, der anschließend von einer Computer Software gelesen werden kann, ist also kein Problem.

Die Sequencer des Pa80 sind mit den SMF Formaten 0 (alle Daten sind auf einer Spur, dies ist das meistgebrauchte Format) und 1 (Mehrfachspur) kompatibel. Er kann SMF Dateien im Song Play Modus lesen und sie im Song Modus ändern/speichern. Sie können Songs im Format SMF 0 im Backing Sequence oder Song Modus speichern.

Wenn Sie sich im Song Play Modus befinden, kann das Pa80 auch SMF Lyrics in Solton, M-Live (Midisoft), Tune1000 und kompatiblen Formaten (Edirol, GMX, HitBit, XF) sowie die Akkordabkürzungen der SMF Dateien in den Formaten Solton, M-live (Midisoft), GMX und XF anzeigen.

## DER GENERAL MIDI STANDARD

Vor einigen Jahren entstand in der Welt der Musikinstrumente das Bedürfnis, eine weitere Standardisierung vorzunehmen. Aus diesem Bedürfnis heraus wurde General MIDI Standard (GM) entwickelt. Diese Erweiterung des Basis-MIDI stellte neue Regeln bezüglich der Kompatibilität zwischen Musikinstrumenten auf:

- Es ist eine Mindestanzahl von 16 MIDI Kanälen erforderlich.
- Eine Grundausstattung von 128 richtig angesprochenen Programmen ist erforderlich.
- Das Drum Kit benötigt einen Standardbefehl.
- Kanal 10 muss dem Drum Kit zugewiesen sein.

Die neueste Erweiterung heißt GM2, mit der das Programm Database weiter ausgebaut wird. Das Pa80 ist klangmäßig mit dem GM2 Standard kompatibel.

## DER GLOBAL KANAL

Jeder Kanal, dem die Option Global zugewiesen wurde (siehe "Seite 7 - MIDI IN Channels" auf Seite 16-4) kann über die Pa80 interne Tastatur gespielt werden. Wenn das Pa80 an ein Master Keyboard angeschlossen ist, sollte die Übertragung über den Global Kanal des Pa80 erfolgen.

Die über den Global Kanal und nicht über einen Standard Kanal empfangenen MIDI Meldungen können mit den Tastern der KEYBOARD MODE Sektion und vom Splitpunkt beeinflusst werden. Die LED des SPLIT Tasters ist in diesem Fall eingeschaltet und die im über diesen Kanal Pa80 eingehenden Noten werden vom Splitpunkt in die Bereiche Upper (oberhalb des Splitpunkts) und Lower (unterhalb des Splitpunkts) unterteilt.

Noten, die über einen Global Kanal eingehen, werden für die Akkorderkennung der Begleitautomatik benutzt. Wenn der KEYBOARD MODE auf SPLIT eingestellt ist, werden nur die Noten unterhalb des Splitpunkts benutzt. Diese Noten werden mit denen der Spezialkanäle Chord 1 und Chord 2 kombiniert.

## DIE KANÄLE CHORD 1 UND CHORD 2

Sie können die beiden speziellen Akkord Kanäle (siehe "Chord1 channel" und "Chord2 channel" auf Seite 16-5 ff) verwenden, um Noten für die Akkorderkennung an das Pa80 zu senden. Diese Noten werden mit den Noten kombiniert, die über den als Global eingestellten Kanal eingehen (Global Noten werden nur unterhalb des Splitpunktes erkannt, wenn die SPLIT LED eingeschaltet ist).

Die Akkord Kanäle werden nicht vom Splitpunkt und der KEYBOARD MODE Sektion des Bedienfeldes beeinflusst. Alle Noten – sowohl ober- als auch unterhalb des Splitpunktes – werden an die Akkorderkennung weitergeleitet.

Die Taster der CHORD SCANNING Sektion haben eine besondere Wirkung auf die Akkord Kanäle:

- wenn Sie LOWER selektiert haben, wird der Parameter des Akkorderkennungsmodus "Chord Recognition Mode" auf den Style Play Modus eingestellt;
- wenn Sie hingegen UPPER oder FULL selektiert haben, wird als Akkorderkennungsmodus Fingered 2 eingestellt

(d.h. es müssen mindestens drei Noten gespielt werden, damit der Akkord erkannt werden kann).

Diese beiden Kanäle sind besonders praktisch für Akkordenspieler, welche hiermit den Akkorden und dem mit der linken Hand gespielten Bass einen eigenen Kanal zuweisen können. Auf diese Weise tragen Akkorde und Bass zur Bildung von Akkorden bei, die für die Akkorderkennung der Begleitautomatik genutzt werden können.

## DER CONTROL KANAL

Sie können einen MIDI IN Kanal als Control Kanal einstellen (siehe Seite 16-4), um Styles und Performances von einem externen Gerät aus zu selektieren. Eine vollständige Liste der Mitteilungen, die den Pa80-internen Daten entsprechen, finden Sie im Anhang.

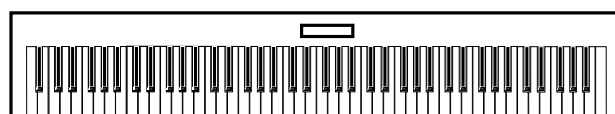
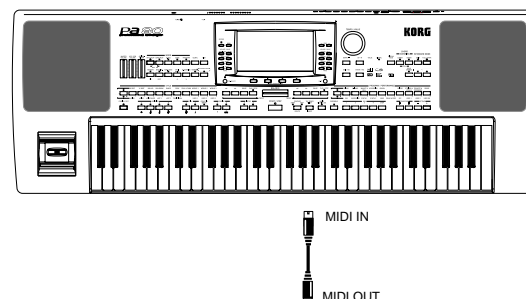
## MIDI SETUP

Sie können das Pa80 mit einem externen Controller spielen und dieses einfach als einen grandiosen Klangerzeuger benutzen. Um Ihnen die Konfiguration der MIDI Kanäle zu erleichtern, haben wir eine Reihe von MIDI Setups entwickelt. Rufen Sie den Global Modus auf, um ein Setup zu selektieren, das Ihren MIDI-Anforderungen am besten entspricht (siehe "Seite 5 - MIDI Setup" auf Seite 16-3).

Wir empfehlen Ihnen, jedes MIDI Setup als Ausgangspunkt zu betrachten, den Sie nach Belieben optimieren können. Wenn Sie das am besten geeignete MIDI Setup für die zu erstellende Verbindung gewählt haben, können Sie die Parameter falls erforderlich verändern und das Global mit der Write Funktion speichern (siehe auf Seite 16-1).

## DAS PA80 AN EIN MASTER KEYBOARD ANSCHLIEßEN

Sie können das Pa80 mit einem Master Keyboard oder einem anderen MIDI Keyboard steuern. Dazu brauchen Sie nur das MIDI OUT des Master Keyboards an das MIDI IN des Pa80 anzuschließen. Das Master Keyboard wird dadurch zu einem integrierten Keyboard des Pa80, wenn es auf demselben Kanal überträgt, der im Pa80 als Global Kanal programmiert ist.



Wenn das Master Keyboard über den Global Kanal des Pa80 überträgt, beeinflusst der Splitpunkt und der Status der KEYBOARD MODE Sektion auf dem Bedienfeld die vom Master Keyboard empfangenen Noten.

## Anschlüsse und Einstellungen

Gehen Sie zum Anschluss des Master Keyboards an das Pa80 wie folgt vor:

1. Verbinden Sie das MIDI OUT des Master Keyboards mit dem MIDI IN des Pa80.
2. Programmieren Sie das Master Keyboard für die Übertragung auf dem Global Kanal des Pa80 (siehe "Seite 7 - MIDI IN Channels" auf Seite 16-4).  
Weitere Informationen zur Programmierung des Master Keyboards finden Sie im Benutzerhandbuch des Master Keyboards.
3. Drücken Sie GLOBAL, um den Global Modus aufzurufen und gehen Sie anschließend "Seite 5 - MIDI Setup" auf Seite 16-3 auf.
4. Selektieren Sie das Master Keyboard Setup.

**Anmerkung:** Die Einstellungen können sich beim Laden von neuen Daten von der Diskette ändern. Zum Schutz der Einstellungen verwenden Sie die Global Protect Funktion (Global Modus).

5. Drücken Sie WRITE, selektieren Sie Global und drücken Sie anschließend ENTER, um das global zu speichern. Daraufhin erscheint die Meldung "Are you sure?". Drücken Sie ENTER zur Bestätigung oder EXIT, um den Vorgang abubrechen.
6. Drücken Sie einen der Taster der MODE Sektion, um den gewünschten Betriebsmodus aufzurufen.

## DAS PA80 AN EIN MIDI AKKORDEON ANSCHLIEßEN

Es gibt unterschiedliche Arten von MIDI Akkordeons und jeder Typ erfordert eine spezielle Konfiguration des Pa80. Selektieren Sie eines der MIDI "Accordion" Setups, um das Modul richtig zu konfigurieren (siehe "Seite 5 - MIDI Setup" auf Seite 16-3).

### Anschlüsse und Einstellungen

Gehen Sie zum Anschluss des Akkordeons an das Pa80 wie folgt vor:

1. Verbinden Sie das MIDI OUT des Akkordeons mit dem MIDI IN des Pa80.
2. Drücken Sie GLOBAL, um den Global Modus aufzurufen und gehen Sie anschließend auf "Seite 5 - MIDI Setup" auf Seite 16-3.
3. Selektieren Sie eines der Accordion Setups.

**Anmerkung:** Die Einstellungen können sich beim Laden von neuen Daten von der Diskette ändern. Zum Schutz der Einstellungen verwenden Sie die Global Protect Funktion (Global Modus).

4. Drücken Sie WRITE, selektieren Sie Global und drücken Sie anschließend ENTER, um das Global zu speichern. Daraufhin erscheint die Meldung "Are you sure?". Drücken Sie ENTER zur Bestätigung oder EXIT, um den Vorgang abubrechen.
5. Drücken Sie einen der Taster der MODE Sektion, um den gewünschten Betriebsmodus aufzurufen.

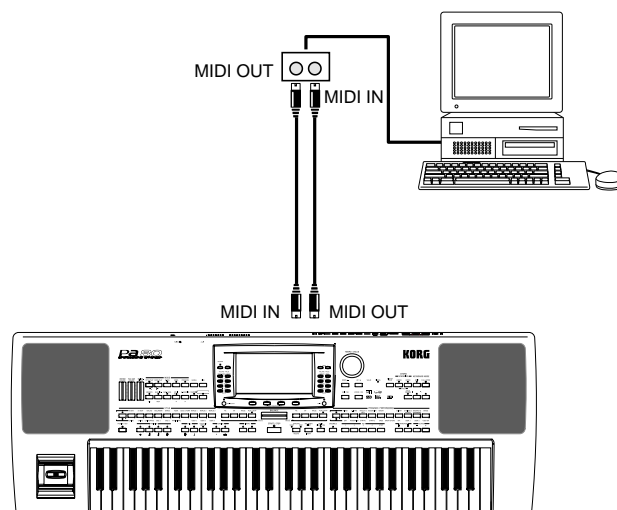
## DAS PA80 AN EINEN EXTERNEN SEQUENCER ANSCHLIEßEN

Sie können einen neuen Song auf einem externen Sequencer programmieren und das Pa80 dabei als multitimbren Expander benutzen.

### Anschlüsse und Einstellungen

Um das Pa80 an einen Computer anzuschließen, benötigen Sie einen Computer mit MIDI Schnittstelle.

1. Schließen Sie das PA80 und den Computer wie im folgenden Schaubild gezeigt an.



2. Drücken Sie GLOBAL und rufen Sie "Seite 6 - MIDI Controls" auf. Stellen Sie den Local Parameter auf Off (siehe Seite 16-3).
3. Gehen Sie auf "Seite 5 - MIDI Setup" (siehe Seite 16-3). Selektieren Sie das Ext.Seq.Setup.

**Anmerkung:** Die Einstellungen können sich beim Laden von neuen Daten von der Diskette ändern. Zum Schutz der Einstellungen verwenden Sie die Global Protect Funktion (Global Modus).

4. Drücken Sie WRITE, selektieren Sie Global und drücken Sie anschließend ENTER, um das Global zu speichern. Daraufhin erscheint die Meldung "Are you sure?". Drücken Sie ENTER zur Bestätigung oder EXIT, um den Vorgang abubrechen.
5. Stellen Sie die Upper 1 spur auf Play und drücken Sie FULL UPPER in der KEYBOARD MODE Sektion. Auf diese Weise können Sie an einen externen Sequencer über den gesamten Keyboard Bereich hinweg übertragen.
6. Die von der Upper 1 Spur gespielten Noten werden nun vom MIDI OUT des Pa80 an das MIDI IN des Computers/MIDI Schnittstelle übertragen.

Die vom Computer erzeugten Noten (z.B. ein von seinem Sequencer gespielter Song) werden über das MIDI OUT der MIDI Schnittstelle an das MIDI IN des Pa80 gesendet.

### Das Local Off

Wenn das Pa80 an einen externen Sequencer angeschlossen ist, empfehlen wir Ihnen, das Pa80 auf den Local Off Modus einzustellen (siehe "Local" auf Seite 16-3), um zu vermeiden,

dass Noten gleichzeitig von der Tastatur und von den MIDI Ereignissen gespielt werden, die vom externen Sequencer gesendet werden.

Wenn das Pa80 auf Local Off eingestellt ist, überträgt die Tastatur des Pa80 Daten an einen externen Sequencer, aber nicht an die interne Klangerzeugung. Der Sequencer empfängt die auf der Tastatur des Pa80 gespielten Noten (Upper 1) und sendet sie an die selektierte Songspur. Die Spur überträgt die Daten an die interne Klangerzeugung des Pa80.

**Anmerkung:** Um Daten an die Klangerzeugung des Pa80 zu senden, muss die Funktion "MIDI Thru" im externen Sequencer aktiviert sein (normalerweise aktiviert; der Name kann je nach Sequencertyp unterschiedlich lauten) Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch Ihres Sequencers.

## Die Programme

Der Song, der vom Sequencer des Computers wiedergegeben wird, kann die Programme des Pa80 über die MIDI Meldungen Bank Select MSB und Bank Select LSB (Bankselektion, zwei Meldungen) und Program Change (Programmselektion) selektieren. eine Liste der Programme und MIDI Werte finden Sie unter den "Programs" Kapitel.

Hier ein Tipp für diejenigen, die Songs mit dem Computer programmieren wollen: Wenngleich es nicht unbedingt erforderlich ist, stellen Sie am besten den Bass auf Kanal 2, die Melodie auf Kanal 4, das Drum Kit auf Kanal 10 und die Steuerung des Voice Harmonizers des Pa80 auf Kanal 5 ein.

## ANDERE INSTRUMENTE MIT DEM PA80 SPIELEN

Sie können das Pa80 als Master Controller für Ihr MIDI Setup benutzen.

1. Verbinden Sie das MIDI OUT des Pa80 mit dem MIDI IN des anderen Instrument.
2. Stellen Sie die Spuren des anderen Instruments auf dieselben Kanäle ein, die Sie vom Pa80 aus spielen wollen. Wenn Sie beispielsweise wollen, dass auf den Spuren Upper 1 und Upper 2 die Klänge des anderen Instruments spielen, stellen Sie das andere Instrument auf den Empfang über dieselben Kanäle wie die Spuren Upper 1 und Upper 2 ein (als Defaultwert sind die Kanäle 1 und 2 eingestellt).
3. Stellen Sie die Gesamtlautstärke des anderen Instruments mit dessen Lautstärkereglern ein.
4. Nehmen Sie die Stummschaltung/Aufhebung der Stummschaltung der Spuren direkt auf dem Bedienfeld des Pa80 vor. Stellen Sie die Spurlautstärke mit den VOLUME/VALUE Reglern des Pa80 ein.
5. Spielen Sie auf der Tastatur des Pa80.

## Die Tastatur

Die Tastatur des Pa80 kann bis zu 4 Spuren über MIDI OUT (Upper 1-3 und Lower) steuern. Die MIDI Output Kanäle sind auf den Global Modus eingestellt (siehe "Seite 11 - MIDI OUT Channels" auf Seite 16-6).

Als Defaulteinstellung (Default Setup) werden die Realtime Spuren des Pa80 auf den folgenden Kanälen übertragen:

Spur	Out Kanal
Upper1	1
Upper2	2
Upper3	3
Lower	4

Wenn eine Spur stummgeschaltet ist, kann sie keine MIDI Daten an einen externen Expander oder Sequencer übertragen, der an das MIDI OUT des Pa80 angeschlossen ist.

Um nur den Expandersound zu hören, können Sie die Gesamtlautstärke mit dem MASTER VOLUME Regler des Pa80 vermindern oder die Realtime Spuren auf den Status "External" einstellen (siehe "Seite 15 - Track: Intern/Extern" auf Seite 9-8).

## Der Sequencer

Jede Sequencer Spur kann einen Kanal auf einem externen Instrument steuern. Zur Einstellung des MIDI Output Kanal einer Spur siehe "Seite 11 - MIDI OUT Channels" auf Seite 16-6.

Um nur den Expandersound zu hören, können Sie die Gesamtlautstärke mit den MASTER VOLUME Reglern des Pa80 vermindern, oder die Song Spuren auf den Status "External" einstellen. (siehe "Seite 8 - Track: Internal/External" auf Seite 11-11).

Selektieren Sie das MIDI Setup des Sequencer 1 oder Sequencer 2 (je nachdem, welchen Sequencer des Pa80 Sie benutzen wollen), um die Kanäle wie folgt einzustellen.

Spur	Out Kanal
Song 1...16	1...16

## Der Arranger

Einer der interessantesten Aspekte des MIDI ist der, dass Sie das Pa80 benutzen können, um ein externes Instrument mit dessen eigenem Arranger zu spielen. In der Tat ist es schwierig, die Audioqualität des Pa80 zu übertreffen, aber möglicherweise wollen Sie ja Ihren guten, alten Synthesizer benutzen, an den Sie sich so gewöhnt haben....

Um einige Style Spuren des Pa80 einem externen Instrument zuzuweisen, stellen Sie diese auf den Status "External" ein. (siehe "Seite 15 - Track: Intern/Extern" auf Seite 9-8).

Selektieren Sie das Default MIDI Setup, um die Kanäle wie folgt einzustellen (dies ist die Defaulteinstellung des Pa80).

Spur	Out Kanal
Bass	9
Drums	10
Percussion	11
Acc1...5	12...16